



Einbaubackofen B46W74.3



**Wichtige Sicherheitshinweise** ..... 4  
 Ursachen für Schäden ..... 5  
**Energie- und Umwelttipps** ..... 5  
 Energiesparen ..... 5  
 Umweltgerecht entsorgen ..... 5  
**Ihr neues Gerät** ..... 6  
 Bedienfeld ..... 6  
 Betriebsarten ..... 7  
 NeffLight® ..... 7  
**Ihr Zubehör** ..... 8  
 Zubehör ..... 8  
 Zubehör einschieben ..... 8  
 Einschubhöhen ..... 8  
 Sonderzubehör ..... 8  
**Vor dem ersten Benutzen** ..... 9  
 Sprache, Uhrzeit und Datum einstellen ..... 9  
 Gerät reinigen ..... 9  
**Gerät bedienen** ..... 10  
 Gerät einschalten ..... 10  
 Betriebsart ändern ..... 10  
 Temperatur ändern ..... 10  
 Gerät ausschalten ..... 10  
 Schnellaufheizung ..... 11  
 Eigene Programme ..... 11  
 Grundeinstellungen ändern ..... 12  
 Automatische Sicherheitsabschaltung ..... 12  
**Elektronikuhr** ..... 13  
 Uhrfunktionen ..... 13  
 Uhrzeit ändern ..... 13  
 Datum ändern ..... 13  
 Uhr-Modus ..... 13  
 Kurzzeitwecker ..... 13  
 Betriebsdauer ..... 14  
 Betriebsende ..... 14  
 Vorwahl-Betrieb ..... 14  
 Einstellungen korrigieren oder löschen ..... 14  
**Kindersicherung** ..... 14  
 Sperrung ..... 14  
 Dauerhafte Sperrung ..... 15  
**Backen** ..... 15  
 Backen ..... 15  
 Backen auf mehreren Ebenen ..... 16  
 Backtabelle für Grundteige ..... 16  
 Brotbackstufe ..... 17  
 Backtabelle für Gerichte und Tiefkühl-Fertigprodukte ..... 17  
 Tipps und Tricks ..... 18  
**Braten** ..... 19  
 Offenes Braten ..... 19  
 Geschlossenes Braten ..... 19  
 Brattabelle ..... 19  
 Tipps und Tricks ..... 20  
**Grillen** ..... 21  
 Thermogrillen ..... 21  
 Flächengrillen ..... 21

**CircoTherm® Heißluft Eco** ..... 23  
**Dampfgaren** ..... 24  
**Gärstufe** ..... 24  
 Hefeteig ..... 24  
 Joghurt ..... 24  
**Sanftgaren** ..... 25  
 Sanftgaren anwenden ..... 25  
 Sanftgar-Tabelle ..... 25  
 Tipps und Tricks ..... 25  
**Auftauen und Wärmen** ..... 26  
 Auftauen mit CircoTherm® Heißluft ..... 26  
 Auftaustufe ..... 26  
 Vorwärmen ..... 26  
 Warmhalten ..... 26  
 Sabbatprogramm ..... 26  
**Einkochen** ..... 27  
**Reinigung und Pflege** ..... 27  
 Gerät außen reinigen ..... 28  
 Garraum reinigen ..... 28  
 Selbstreinigende Fläche ..... 28  
 EasyClean® ..... 29  
 Gerätetür aus- und einhängen ..... 29  
 Türscheiben reinigen ..... 30  
 Garraumdecke reinigen ..... 31  
 Einhängegitter reinigen ..... 31  
 Teleskopauszüge reinigen ..... 31  
**Störungen und Reparaturen** ..... 32  
 Backofenlampe wechseln ..... 33  
 Halogenlampen wechseln ..... 33  
 Türdichtung austauschen ..... 33  
**Kundendienst** ..... 34  
 E-Nummer und FD-Nummer ..... 34  
**Prüfgerichte** ..... 35

Weitere Informationen zu Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie im Internet: [www.neff-international.com](http://www.neff-international.com) und Online-Shop: [www.neff-eshop.com](http://www.neff-eshop.com)

Für Produktinformationen sowie Anwendungs- und Bedienfragen wählen Sie unsere Info-Nummer: (Mo-Fr: 8.00-18.00Uhr erreichbar) 0,14 EUR/Min aus dem Festnetz der T-Com, Mobil ggf. abweichend. Nur für Deutschland gültig.

**NeffCOM**®  
**0 18 05 - 24 00 25**

## **Wichtige Sicherheitshinweise**

Diese Anleitung sorgfältig lesen. Nur dann können Sie Ihr Gerät sicher und richtig bedienen. Die Gebrauchs- und Montageanleitung für einen späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.

Dieses Gerät ist nur für den Einbau bestimmt. Spezielle Montageanleitung beachten.

Das Gerät nach dem Auspacken prüfen. Bei einem Transportschaden nicht anschließen.

Nur ein konzessionierter Fachmann darf Geräte ohne Stecker anschließen. Bei Schäden durch falschen Anschluss besteht kein Anspruch auf Garantie.

Dieses Gerät ist nur für den privaten Haushalt und das häusliche Umfeld bestimmt. Das Gerät nur zum Zubereiten von Speisen und Getränken benutzen. Das Gerät während des Betriebes beaufsichtigen. Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung oder Wissen benutzt werden, wenn sie von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, beaufsichtigt oder von ihr bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und sie die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre und älter und werden beaufsichtigt.

Kinder jünger als 8 Jahre vom Gerät und der Anschlussleitung fernhalten.

Zubehör immer richtig herum in den Garraum schieben. *Siehe Beschreibung Zubehör* in der Gebrauchsanleitung.

### **Brandgefahr!**

- Im Garraum gelagerte, brennbare Gegenstände können sich entzünden. Nie brennbare Gegenstände im Garraum aufbewahren. Nie die Gerätetür öffnen, wenn Rauch im Gerät auftritt. Das Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- Beim Öffnen der Gerätetür entsteht ein Luftzug. Backpapier kann die Heizelemente berühren und sich entzünden. Nie Backpapier beim Vorheizen unbefestigt auf das Zubehör legen. Backpapier immer mit einem Geschirr oder einer Backform beschweren. Nur die benötigte Fläche mit Backpapier auslegen. Backpapier darf nicht über das Zubehör hinausstehen.

### **Verbrennungsgefahr!**

- Das Gerät wird sehr heiß. Nie die heißen Garraum-Innenflächen oder Heizelemente berühren. Das Gerät immer abkühlen lassen. Kinder fernhalten.
- Zubehör oder Geschirr wird sehr heiß. Heißes Zubehör oder Geschirr immer mit Topflappen aus dem Garraum nehmen.
- Alkoholdämpfe können sich im heißen Garraum entzünden. Nie Speisen mit großen Mengen an hochprozentigen alkoholischen Getränken zubereiten. Nur kleine Mengen hochprozentiger Getränke verwenden. Gerätetür vorsichtig öffnen.

### **Verbrühungsgefahr!**

- Die zugänglichen Teile werden im Betrieb heiß. Nie die heißen Teile berühren. Kinder fernhalten.
- Beim Öffnen der Gerätetür kann heißer Dampf entweichen. Gerätetür vorsichtig öffnen. Kinder fernhalten.
- Durch Wasser im heißen Garraum kann heißer Wasserdampf entstehen. Nie Wasser in den heißen Garraum gießen.

### **Verletzungsgefahr!**

Zerkratztes Glas der Gerätetür kann springen. Keinen Glasschaber, scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel benutzen.

## Stromschlaggefahr!

- Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich. Nur ein von uns geschulter Kundendienst-Techniker darf Reparaturen durchführen. Ist das Gerät defekt, Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- An heißen Geräteteilen kann die Kabelisolierung von Elektrogeräten schmelzen. Nie Anschlusskabel von Elektrogeräten mit heißen Geräteteilen in Kontakt bringen.
- Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen. Keinen Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger verwenden.
- Beim Auswechseln der Garraumlampe stehen die Kontakte der Lampenfassung unter Strom. Vor dem Auswechseln den Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- Ein defektes Gerät kann einen Stromschlag verursachen. Nie ein defektes Gerät einschalten. Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.

## Ursachen für Schäden

### Achtung!

- Zubehör, Folie, Backpapier oder Geschirr auf dem Garraumboden: Kein Zubehör auf den Garraumboden legen. Den Garraumboden nicht mit Folie, egal welcher Art, oder Backpapier auslegen. Kein Geschirr auf den Garraumboden stellen, wenn eine Temperatur über 50 °C eingestellt ist. Es entsteht ein Wärmestau. Die Back- und Bratzeiten stimmen nicht mehr und das Email wird beschädigt.
- Wasser im heißen Garraum: Nie Wasser in den heißen Garraum gießen. Es entsteht Wasserdampf. Durch den Temperaturwechsel können Emailschiäden entstehen.
- Feuchte Lebensmittel: Keine feuchten Lebensmittel längere Zeit im geschlossenen Garraum aufbewahren. Das Email wird beschädigt.
- Obstsaft: Das Backblech bei sehr saftigem Obstkuchen nicht zu üppig belegen. Obstsaft, der vom Backblech tropft hinterlässt Flecken, die nicht mehr entfernt werden können. Wenn möglich, die tiefere Universalpfanne verwenden.
- Auskühlen mit offener Gerätetür: Den Garraum nur geschlossen auskühlen lassen. Auch wenn die Gerätetür nur einen Spalt breit offen ist, können benachbarte Möbelfronten mit der Zeit beschädigt werden.
- Stark verschmutzte Türdichtung: Wenn die Türdichtung stark verschmutzt ist, schließt die Gerätetür bei Betrieb nicht mehr richtig. Die angrenzenden Möbelfronten können beschädigt werden. Türdichtung immer sauber halten.
- Gerätetür als Sitz- oder Ablagefläche: Nicht auf die Gerätetür stellen, setzen oder daran hängen. Kein Geschirr oder Zubehör auf der Gerätetür abstellen.
- Zubehör einschieben: Je nach Gerätetyp kann Zubehör die Türscheibe beim Schließen der Gerätetür zerkratzen. Zubehör immer bis zum Anschlag in den Garraum schieben.
- Gerät transportieren: Gerät nicht am Türgriff tragen oder halten. Der Türgriff hält das Gewicht des Gerätes nicht aus und kann abbrechen.

## Energie- und Umwelttipps

Hier erhalten Sie Tipps, wie Sie beim Backen und Braten Energie sparen können und wie Sie Ihr Gerät richtig entsorgen.

**Hinweis:** Für dieses Gerät wurde ein Energie-Verbrauchswert nach DIN EN 50304/DIN EN 60350 ermittelt. Dieser Energie-Verbrauchswert liegt 30% unter dem Wert für die Energie-Effizienzklasse A.

Je nach Ausstattung des Gerätes wurde zur Messung die Zusatzbeleuchtung NeffLight® ausgeschaltet (siehe Kapitel: NeffLight® ausschalten).

### Energiesparen

Heizen Sie den Backofen nur dann vor, wenn es im Rezept oder in den Tabellen der Gebrauchsanleitung angegeben ist.

Verwenden Sie dunkle, schwarz lackierte oder emaillierte Backformen. Sie nehmen die Hitze besonders gut auf.

Öffnen Sie die Gerätetür während Sie garen, backen oder braten möglichst selten.

Mehrere Kuchen backen Sie am besten nacheinander. Der Garraum ist noch warm. Dadurch kann sich die Backzeit für den zweiten Kuchen verkürzen.

Bei längeren Garzeiten können Sie den Backofen 10 Minuten vor Ende der Garzeit ausschalten und die Restwärme zum Fertiggaren nutzen.

### Umweltgerecht entsorgen

Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

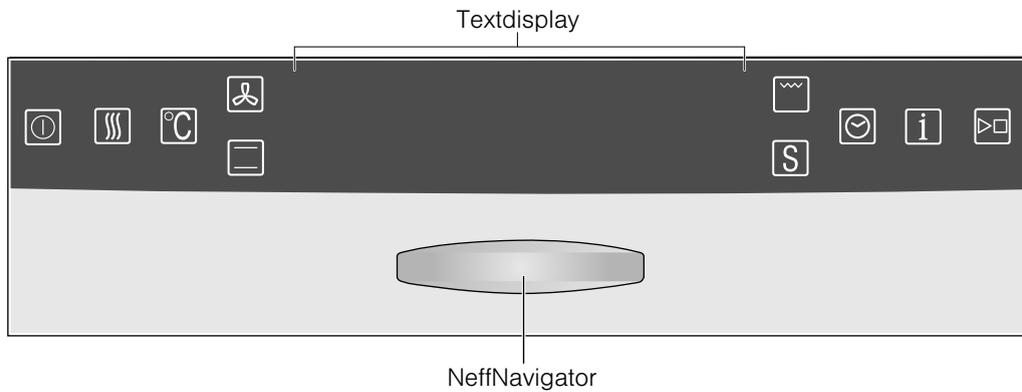
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

# Ihr neues Gerät

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen über

- das Bedienfeld
- den NeffNavigator
- die Betriebsarten
- das NeffLight®

## Bedienfeld

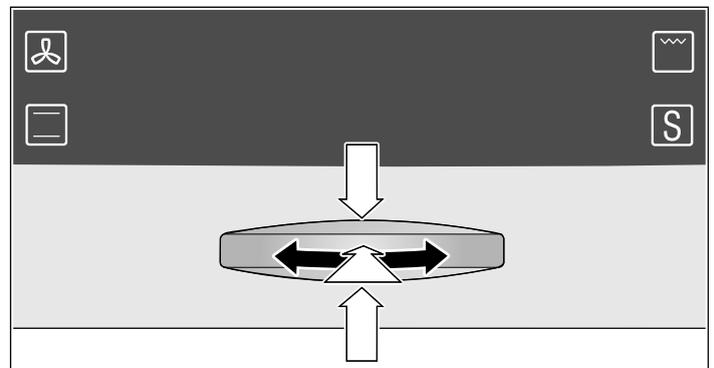


Unter den Tasten auf dem Bedienfeld sind Sensoren angebracht. Sie müssen nicht fest auf die Tasten drücken, sondern nur leicht berühren.

Taste	Verwendung
	Ein/Aus Gerät ein- oder ausschalten (siehe Kapitel: Gerät bedienen)
	Schnellaufheizung Aufheizdauer verkürzen (siehe Kapitel: Schnellaufheizung)
	Temperatur Temperatur ändern (siehe Kapitel: Temperatur ändern)
	CircoTherm® Heißluft Direktwahltaste zur Betriebsart CircoTherm® Heißluft
	Ober-/Unterhitze Direktwahltaste zur Betriebsart Ober-/Unterhitze
	Grill groß Direktwahltaste zur Betriebsart Grill groß
	Eigene Programme Direktwahltaste zum Menü Eigene Programme
	Elektronikuhr Uhrzeit und Uhrfunktionen einstellen (siehe Kapitel: Elektronikuhr)
	Info-Taste Eingeschaltetes Gerät: Zusatzinformationen zu den Betriebsarten abrufen; Aktuelle Temperatur während des Aufheizens anzeigen Ausgeschaltetes Gerät: Einstellungen im Menü Grundeinstellungen ändern (siehe Kapitel: Grundeinstellungen ändern)
	Start/Stop Gerätebetrieb starten, unterbrechen oder beenden

## NeffNavigator

Mit dem NeffNavigator können Sie im dreizeiligen Textdisplay navigieren und Einstellungen vornehmen. Hierzu kann der NeffNavigator nach links oder rechts gescrollt, nach oben oder unten getippt oder von vorne gedrückt werden.



NeffNavigator	Textdisplay
von unten nach oben tippen	Eine Zeile nach oben navigieren (z. B. von der zweiten zur ersten Zeile)
von oben nach unten tippen	Eine Zeile nach unten navigieren (z. B. von der ersten zur zweiten Zeile), Einstellungen übernehmen
nach rechts scrollen	Einstellung ändern (z. B. Temperatur erhöhen oder Betriebsart auswählen)

<b>NeffNavigator</b>	<b>Textdisplay</b>
nach links scrollen	Einstellung ändern (z. B. Temperatur senken oder Betriebsart auswählen)
von vorne drücken	Einstellbereiche während der Uhrzeit- und Datumseinstellung wechseln (z. B. vom Tag zum Monat) Einzelne Buchstaben bei der Namensvergabe aufgezeichneter Programme bestätigen Das Speichern, Ändern oder Verwerfen aufgezeichneter Programme bestätigen

## Betriebsarten

Sie erhalten hier eine Übersicht über die Betriebsarten Ihres Gerätes.

<b>Betriebsart</b>	<b>Anwendung</b>
CircoTherm Heißluft	zum Backen und Braten auf einer oder mehreren Ebenen
CircoTherm Heißluft Eco*	Zum energieoptimierten Backen und Braten auf einer Ebene, ohne vorzuheizen.
Auftaustufe	zum schonenden Auftauen von Fleischstücken, Brot und empfindlichem Gebäck (z. B. Sahnetorte)
Ober-/Unterhitze	zum Backen und Braten auf einer Ebene. Besonders geeignet für Kuchen mit feuchtem Belag (z. B. Käsekuchen)
Pizzastufe	für Tiefkühl-Fertigprodukte und für Gerichte, die viel Wärme von der Unterseite benötigen (siehe Kapitel: Backen)
Brotbackstufe	für Backwaren, die bei hoher Temperatur gebacken werden sollen
Unterhitze	für Speisen und Backwaren, die an der Unterseite eine stärkere Bräunung oder Kruste erhalten sollen Schalten Sie die Unterhitze am Ende der Backzeit nur kurz zu
Thermogrillen	für Geflügel und größere Fleischstücke
Grill groß	für große Mengen an flachem, kleinem Grillgut (z. B. Steaks, Würstchen)
Grill klein	für kleine Mengen an flachem, kleinem Grillgut (z. B. Steaks, Toast)
Sanftgaren	für zarte Fleischstücke, die medium/rosa oder auf den Punkt gegart werden sollen
Dampfgarstufe	zum schonenden Zubereiten von Gemüse, Fleisch und Fisch
Gärstufe	zur Herstellung von Hefeteig und Joghurt
Vorwärmen	zum Vorwärmen von Tellern und Anrichtgeschirr
Warmhalten	zum Warmhalten fertig gekochter Speisen
Sabbatprogramm	zum Warmhalten fertig gekochter Speisen bis zu drei Tagen
EasyClean	erleichtert das Reinigen des Garraums
Backofenbeleuchtung	unterstützt bei Pflege und Reinigung des Garraums

\* Heizart, mit der die Energie-Effizienzklasse nach EN50304 bestimmt wurde

## NeffLight®

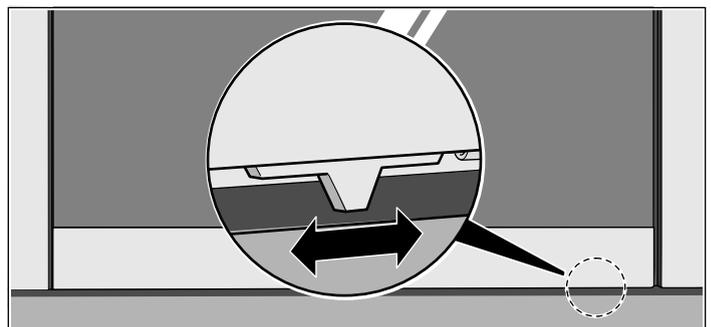
Ihr Gerät ist mit NeffLight® ausgestattet. Das NeffLight® besteht aus zwei Halogenlampen und einer Spiegeltechnik, mit deren Hilfe der Garraum hell ausgeleuchtet wird.

### Türkontaktschalter

Das NeffLight® schaltet sich beim Öffnen der Gerätetür aus und beim Schließen der Gerätetür ein.

### Energie sparen

Zum Energiesparen können Sie das NeffLight® ausschalten. Hierzu müssen Sie den Türkontaktschalter betätigen. Dieser befindet sich im Spalt zwischen der Gerätetür und dem Einbaumöbel rechts unten.



NeffLight® ausschalten:  
Schieben Sie den Türkontaktschalter nach rechts.

NeffLight® einschalten:  
Schieben Sie den Türkontaktschalter nach links.

# Ihr Zubehör

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen über

- Ihr Zubehör
- das richtige Einschieben des Zubehörs in den Garraum
- die Einschubebenen
- das Sonderzubehör

## Zubehör

Ihrem Gerät liegt folgendes Zubehör bei:



**Backblech, emailliert**  
zum Backen von Blechkuchen und Kleingebäck



**Rost**  
zum Backen in Formen, zum Braten im Bratgeschirr und zum Grillen



**Universalpfanne, emailliert**  
zum Backen von saftigen Kuchen, zum Braten, zum Grillen und zum Auffangen abtropfender Flüssigkeiten



**Einlegerost**  
zum Braten und Grillen

**Hinweis:** Der Einlegerost wird immer zusammen mit der Universalpfanne verwendet. Der Einlegerost wird hierzu in die Universalpfanne gestellt.

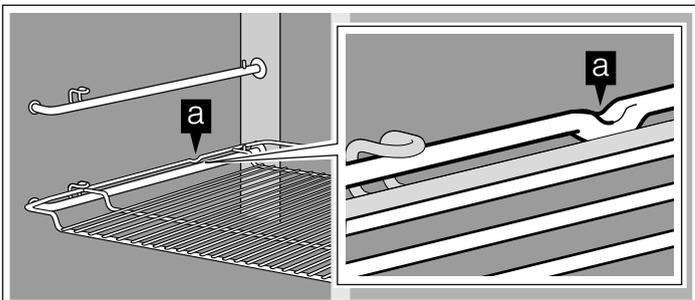
**Hinweis:** Backblech und Universalpfanne können sich während des Gerätebetriebes verziehen. Ursache dafür sind große Temperaturunterschiede auf dem Zubehör. Sie können entstehen, wenn nur ein Teil des Zubehörs belegt wird oder Tiefgefrorenes wie Pizza auf das Zubehör gegeben wird.

## Zubehör einschieben

Das Zubehör ist mit einer Rastfunktion ausgestattet. Die Rastfunktion verhindert das Kippen des Zubehörs beim Herausziehen. Das Zubehör muss richtig in den Garraum eingeschoben werden, damit der Kippschutz funktioniert.

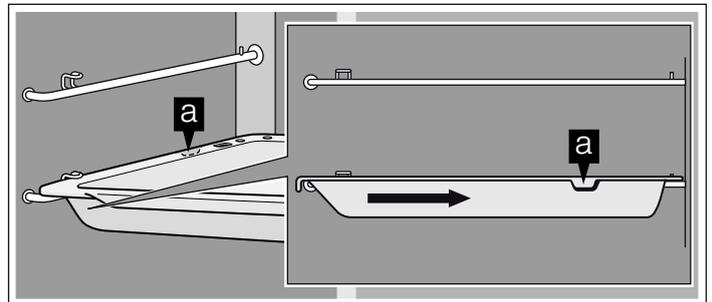
Achten Sie beim Einschieben des Rostes darauf,

- dass die Rastnase (a) nach unten zeigt
- dass die Rastnase (a) im hinteren Bereich des Rostes ist

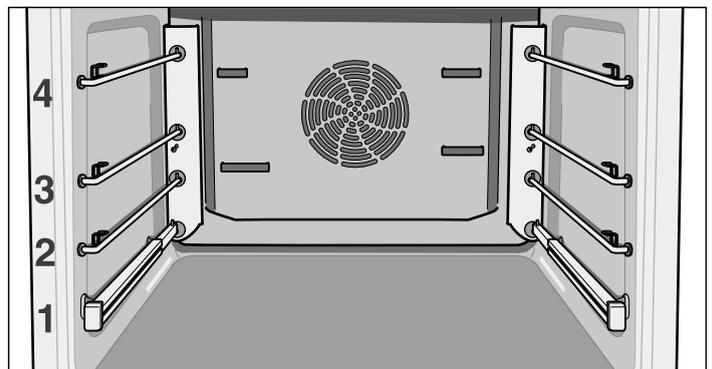


Achten Sie beim Einschieben des Backblechs oder der Universalpfanne darauf,

- dass die Rastnase (a) im hinteren Bereich des Zubehörs ist
- dass die Abschrägung des Zubehörs beim Einschieben nach vorne zur Gerätetür zeigt



## Einschubhöhen



Der Garraum hat vier Einschubhöhen. Die Einschubhöhen werden von unten nach oben gezählt.

Die Auszugsschienen rasten ein, wenn sie ganz herausgezogen sind. So lässt sich das Zubehör leicht auflegen. Zum Entriegeln die Auszugsschienen mit etwas Druck zurück in den Garraum schieben.

### ⚠ Verbrennungsgefahr!

Die Teleskopauszüge werden bei Betrieb des Gerätes heiß. Besondere Vorsicht vor Verbrennungen im herausgezogenem Zustand.

Die Einzelstecksysteme können in die von Ihnen bevorzugte Einschubhöhe eingesetzt werden. Das einfache Stecksystem ermöglicht Ihnen eine flexible und schnelle Handhabung beim Wechsel.

**Hinweis:** Beim Backen und Braten mit CircoTherm® Heißluft die Einschubhöhe 2 nicht benutzen. Die Luftumwälzung wird beeinträchtigt und Ihr Back- und Bratergebnis verschlechtert sich.

## Sonderzubehör

Sonderzubehör können Sie beim Kundendienst oder im Fachhandel kaufen. Ein umfangreiches Angebot zu Ihrem Gerät finden Sie in unseren Prospekten oder auf unserer Homepage.

Zubehör	Bestellnr.
Mega System-Dampfgarer	N8642X3
Universalpfanne, emailliert	Z1232X3
Universalpfanne, antihafbeschichtet	Z1233X3
Universalpfanne mit Einlegerost	Z1242X3
Einlegerost zum Braten und Grillen, zur Verwendung in der Universalpfanne	740766

Zubehör	Bestellnr.
Auflaufpfanne, emailliert	Z1272X0
Backblech, Aluminium	Z1332X0
Backblech, emailliert	Z1342X0
Backblech, antihafbeschichtet	Z1343X0
Pizzaform	Z1352X0
Back- und Bratrost	Z1432X3
Bratenblech, emailliert, zweiteilig	Z1512X0
VarioCLOU® Teleskopüberauszug	Z1785X3
Brotbackstein	Z1913X0

## Vor dem ersten Benutzen

In diesem Kapitel lesen Sie,

- wie Sie die Sprache, das Datum und die Uhrzeit einstellen
- wie Sie Ihr Gerät vor dem ersten Benutzen reinigen

### Sprache, Uhrzeit und Datum einstellen

Nach dem elektrischen Anschluss müssen Sie nacheinander die Sprache für das Textdisplay, die Uhrzeit und das Datum einstellen.

#### Sprache einstellen

Ist Ihre gewünschte Sprache ausgewählt, tippen Sie den Neff-Navigator zur Übernahme nach unten.

Ist Ihre gewünschte Sprache nicht ausgewählt, scrollen Sie den Neff-Navigator, bis Ihre Sprache ausgewählt ist und tippen Sie zur Übernahme nach unten.

#### Uhrzeit einstellen

1. Neff-Navigator scrollen, um die Stunden der aktuellen Uhrzeit einzustellen.



2. Neff-Navigator von vorne tippen, um zwischen Stunden und Minuten zu wechseln.
3. Neff-Navigator scrollen, um die Minuten der aktuellen Uhrzeit einzustellen.
4. Neff-Navigator nach unten tippen, um die eingestellte Uhrzeit zu übernehmen.

#### Datum einstellen

1. Neff-Navigator scrollen, um den Tag einzustellen.



2. Neff-Navigator von vorne tippen, um zwischen Tag und Monat zu wechseln.
3. Neff-Navigator scrollen, um den Monat einzustellen.
4. Neff-Navigator von vorne tippen, um zwischen Monat und Jahr zu wechseln.
5. Neff-Navigator scrollen, um das Jahr einzustellen.
6. Neff-Navigator nach unten tippen, um das eingestellte Datum zu übernehmen.

#### Sprache, Datum oder Uhrzeit ändern

Wie Sie die Sprache ändern, lesen Sie im Kapitel Grundeinstellungen ändern. Wie Sie die Uhrzeit und das Datum ändern, lesen Sie im Kapitel Elektronikuhr.

### Gerät reinigen

Reinigen Sie Ihr Gerät vor dem ersten Betrieb.

1. Zubehör aus dem Garraum nehmen.
2. Rückstände der Verpackung (z. B. Styroporteilchen) vollständig aus dem Garraum entfernen.
3. Zubehör und Garraum mit heißer Spüllauge reinigen (siehe Kapitel: Reinigung und Pflege).
4. Ober-/Unterhitze  mit 240 °C 60 Minuten lang heizen.
5. Den abgekühlten Garraum mit heißer Spüllauge nachwischen.
6. Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch und Spüllauge außen reinigen.

# Gerät bedienen

In diesem Kapitel lesen Sie,

- wie Sie Ihr Gerät ein- und ausschalten
- wie Sie eine Betriebsart und Temperatur wählen
- wie Sie die Grundeinstellungen ändern können
- wann sich Ihr Gerät automatisch ausschaltet

## Gerät einschalten

1. Taste  1 Sekunde lang berühren.

Das Gerät schaltet sich ein. Werden innerhalb 30 Sekunden keine weiteren Aktionen durchgeführt, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

2. NeffNavigator scrollen, bis die gewünschte Betriebsart ausgewählt ist.



Im Textdisplay erscheint eine Vorschlagstemperatur.

3. Taste  berühren.

Das Gerät übernimmt die Vorschlagstemperatur und beginnt zu heizen.  
oder

NeffNavigator nach unten tippen und scrollen, um die Vorschlagstemperatur zu ändern. Taste  berühren.



Das Gerät übernimmt die geänderte Temperatur und beginnt zu heizen.

### Hinweise

- Die Betriebsarten EasyClean® und Gärstufe können Sie nur starten, wenn das Gerät abgekühlt ist.
- Das Sanftgaren können Sie nur starten, wenn weder "Restwärme hoch" noch "Restwärme niedrig" im Textdisplay erscheint.
- Die Dampfgarstufe können Sie nur starten, wenn der Garraum abgekühlt ist oder "Restwärme niedrig" im Textdisplay erscheint.
- Wird keine Vorschlagstemperatur angezeigt, ist die Temperatur Ihrer gewählten Betriebsart fest eingestellt. Sie können diese Temperatur nicht ändern.

Betriebsart	Vorschlags-temperatur in °C	Temperaturbereich in °C
Circotherm® Heißluft	160	40 - 200
Circotherm® Heißluft Eco	160	40 - 200
Auftaustufe	Festeinstellung	
Ober-/Unterhitze	170	50 - 275
Pizzastufe	220	50 - 275
Brotbackstufe	200	180 - 220
Unterhitze	200	50 - 225
Thermogrillen	170	50 - 250
Grill groß	220	50 - 275
Grill groß (Intensiv)*	Festeinstellung	

\* Erhöhen Sie die Temperatur auf über 275 °C, bis im Textdisplay "Intensiv" erscheint.

Betriebsart	Vorschlags-temperatur in °C	Temperaturbereich in °C
Grill klein	180	50 - 275
Grill klein (Intensiv)*	Festeinstellung	
Sanftgaren	Festeinstellung	
Dampfgarstufe	Festeinstellung	
Gärstufe	Festeinstellung	
Vorwärmen	Festeinstellung	
Warmhalten	85	60 - 120
Sabbatprogramm	Festeinstellung	
EasyClean®	Festeinstellung	
Backofenbeleuchtung	Festeinstellung	

\* Erhöhen Sie die Temperatur auf über 275 °C, bis im Textdisplay "Intensiv" erscheint.

### Aktuelle Temperatur

Berühren Sie während des Aufheizens die Taste . Die aktuelle Temperatur wird für die Dauer der Tastenberührung angezeigt.

Erscheint keine aktuelle Temperatur im Textdisplay, ist das Gerät aufgeheizt.

### Aufheizkontrolle

Die Aufheizkontrolle zeigt den Temperaturanstieg im Garraum an.

- Temperatur erreicht (Bild A)
- Gerät heizt nach (Bild B)



### Betriebsart ändern

Betriebsart während des Gerätebetriebes ändern.

1. Taste  berühren.

2. NeffNavigator scrollen, um die gewünschte Betriebsart auszuwählen  
oder  
Taste  oder  berühren, um direkt die Betriebsart auszuwählen.

3. Taste  berühren.

Das Gerät übernimmt die eingestellte Betriebsart.

### Temperatur ändern

Temperatur während des Gerätebetriebes ändern.

1. Taste  berühren

oder  
NeffNavigator nach unten tippen.

2. NeffNavigator scrollen, bis die gewünschte Temperatur ausgewählt ist.  
Ihre Einstellung wird nach 3 Sekunden automatisch übernommen.

### Gerät ausschalten

Berühren Sie die Taste  2 Sekunden lang.

Das Gerät ist ausgeschaltet.

## Schnellaufheizung

Bei den Betriebsarten CircoTherm® Heißluft oder Brotbackstufe können Sie die Aufheizdauer verkürzen, wenn Ihre eingestellte Temperatur höher als 100 °C ist.

**Hinweis:** Stellen Sie während der Schnellaufheizung, solange die Taste  leuchtet, kein Gargut in den Garraum.

1. Betriebsart und Temperatur einstellen und starten.

2. Taste  berühren.

Die Taste  leuchtet und im Textdisplay erscheint "Schnellaufheizung".

Nach Erreichen der eingestellten Temperatur schaltet sich die Schnellaufheizung aus. Die Taste  und "Schnellaufheizung" im Textdisplay erlöschen und ein Signal ertönt.

### Schnellaufheizung abbrechen

Taste  berühren. Die Taste  und "Schnellaufheizung" im Textdisplay erlöschen.

## Eigene Programme

Das Gerät bietet Ihnen die Möglichkeit eigene Programme aufzuzeichnen, zu speichern und abzuspielen. In Ihrem eigenen Programm können Sie den Garverlauf aufwändiger Speisen oder Ihrer Lieblingsgerichte in Programmschritten aufzeichnen, z. B. für Lasagne:

Schritt 1: 50 Minuten CircoTherm® Heißluft bei 160 °C

Schritt 2: 5 Minuten Grill groß bei 275 °C

Es können maximal 25 eigene Programme gespeichert werden.

### Aufzeichnen

Beginnen Sie die Aufzeichnung nur, wenn der Garraum kalt ist. Die Aufzeichnung muss mindestens eine Minute lang sein, damit sie gespeichert werden kann.

1. Taste  1 Sekunde lang berühren.
2. Taste  berühren.
3. NeffNavigator nach unten tippen, um ins Menü "Eigene Programme" zu gelangen.
4. NeffNavigator nach unten tippen, um "neues Programm" auszuwählen.
5. NeffNavigator scrollen, um die Betriebsart für "neues Programm Schritt 1" (z.B. CircoTherm Heißluft) auszuwählen und nach unten tippen.
6. NeffNavigator ggf. scrollen, um die Vorschlagstemperatur für "Schritt 1" (z.B. 160 °C) zu ändern.
7. Taste  berühren, um die Eingaben für Schritt 1 zu übernehmen.



Der Backofen beginnt zu heizen.

8. Soll der Backofen für Ihr Gericht nicht vorgeheizt sein, dann berühren Sie erneut die Taste , solange der Backofen kalt ist.  
oder  
Soll der Backofen für Ihr Gericht vorgeheizt sein, dann berühren Sie die Taste  erst, wenn der Backofen aufgeheizt ist.
9. Nach Erreichen der gewünschten Gardauer (z.B. 50 Minuten), tippen Sie den NeffNavigator nach unten, wählen "Schritt hinzufügen" und tippen erneut nach unten.  
oder  
Taste  berühren, um die Aufzeichnung von Schritt 1 zu beenden (siehe: Beenden und speichern).

### Schritt 2 hinzufügen

1. NeffNavigator ggf. scrollen, um die Betriebsart für "Schritt 2" zu ändern (z.B. Grill groß) und nach unten tippen.  
oder  
NeffNavigator nach unten tippen, um die Betriebsart beizubehalten.



2. NeffNavigator ggf. scrollen, um die Temperatur für "Schritt 2" zu ändern und nach unten tippen.
3. Taste  berühren, um die Eingaben für Schritt 2 zu übernehmen und die Betriebsart zu starten.
4. Nach Erreichen der gewünschten Gardauer Taste  berühren, um die Aufzeichnung von Schritt 2 zu beenden (siehe: Beenden und speichern).

Es können bis zu drei Schritte aufgezeichnet werden. Pro Schritt können Sie sowohl die Betriebsart als auch die Temperatur ändern.

### Beenden und speichern

1. NeffNavigator nach unten tippen, um die "Aufzeichnung Neues Programm" zu speichern.
2. NeffNavigator von vorne tippen, um einen Namen (z. B. Lasagne) für das aufgezeichnete Programm zu vergeben.

Namensvergabe	NeffNavigator
Zeichen auswählen	scrollen
Zeichen übernehmen	von vorne drücken
Zeichen korrigieren	NeffNavigator nach unten tippen und "korrigieren" auswählen NeffNavigator von vorne drücken, um ein Zeichen zu löschen

3. NeffNavigator nach unten tippen und "korrigieren/speichern" auswählen.
4. NeffNavigator scrollen und "speichern" auswählen.
5. NeffNavigator von vorne tippen, um das Programm unter dem eingegebenen Namen zu speichern.

### Beenden und verwerfen

1. Taste  berühren.
2. NeffNavigator scrollen und "verwerfen" auswählen.
3. NeffNavigator von vorne tippen.

### Programm starten

1. Taste  1 Sekunde lang berühren.
2. Taste  berühren.
3. NeffNavigator nach unten tippen, um ins Menü "Eigene Programme" zu gelangen.
4. NeffNavigator scrollen, um das gespeicherte Programm auszuwählen.
5. Taste  berühren.  
Im Textdisplay erscheint "Bitte warten".
6. Schieben Sie Ihr Gargut ein, wenn im Textdisplay "Gargut einschieben" erscheint und berühren Sie die Taste .  
Das Programm läuft ab. Bei mehreren Programmschritten ertönt nach jedem Schritt ein Signalton.
7. Nach Ablauf des Programms ertönt ein Signalton und das Symbol  blinkt. Berühren Sie die Taste .

## Programmschritte anzeigen und ändern

Sie können sich die Einstellungen der einzelnen Programmschritte anzeigen lassen und ändern.

1. Taste **S** berühren.
2. NeffNavigator nach unten tippen.
3. NeffNavigator scrollen, bis das gewünschte Programm ausgewählt ist und nach unten tippen.
4. NeffNavigator scrollen, um den zu ändernden Schritt auszuwählen und nach unten tippen.
5. NeffNavigator scrollen und "Temperatur" oder "Dauer" auswählen und nach unten tippen.
6. NeffNavigator scrollen, um den Wert zu verändern.
7. NeffNavigator nach unten tippen, um die Änderung zu übernehmen.

## Eigenes Programm löschen

1. Taste **S** berühren.
2. NeffNavigator nach unten tippen.
3. NeffNavigator scrollen, um "Programm löschen" auszuwählen und nach unten tippen.
4. NeffNavigator scrollen, um das zu löschende Programm auszuwählen.
5. NeffNavigator von vorne tippen, um das Löschen zu bestätigen.

Gelöschte Programme können nicht wieder hergestellt werden.

## Grundeinstellungen ändern

Ihr Gerät hat verschiedene Grundeinstellungen, die werkseitig voreingestellt sind. Sie können jedoch diese Grundeinstellungen nach Bedarf ändern.

Das Gerät muss ausgeschaltet sein.

1. Taste **i** 3 Sekunden lang berühren, um ins Menü Grundeinstellungen zu gelangen.
2. NeffNavigator scrollen, um das gewünschte Untermenü auszuwählen und nach unten tippen.
3. NeffNavigator scrollen, um die gewünschte Grundeinstellung auszuwählen und nach unten tippen.
4. Taste **i** berühren, um das Menü Grundeinstellungen zu verlassen.

Untermenü	Grundeinstellung
Sprache	Sprach wählen
Sperrung (siehe: Kindersicherung)	Gerät entsperren Gerät sperren Gerät dauerhaft sperren
Signalton	Aus 30 Sekunden 2 Minuten 10 Minuten
Display-Helligkeit	Stufe: 1 - 5
Display-Kontrast	Stufe: 1 - 5
Favoriten	Auswahl bevorzugter Betriebsarten (siehe: Favoriten auswählen)
Bedienung	Ein/Aus + Start/Stop über Navigator (siehe: Bedienung der Ein-/Ausfunktion und der Start-/Stopfunktion einstellen) Ein/Aus + Start/Stop über Tasten (Werkseinstellung)

Untermenü	Grundeinstellung
Start-Logo	Aus 1 Sekunde 2 Sekunden 3 Sekunden
Drehrichtung	invertiert normal

## Favoriten auswählen

Alle Betriebsarten außer:

- CircoTherm Heißluft
- Ober-/Unterhitze
- Grill groß
- Menü Eigene Programme

können als Favoriten aus- oder abgewählt werden. Das Gerät muss ausgeschaltet sein.

1. Taste **i** 3 Sekunden lang berühren, um ins Menü Grundeinstellungen zu gelangen.
2. NeffNavigator scrollen, um das Untermenü "Favoriten" auszuwählen und nach unten tippen.
3. NeffNavigator scrollen, um eine Betriebsart auszuwählen.
4. NeffNavigator nach unten tippen, um entweder "Ja" oder "Nein" anzukreuzen.  
Haben Sie "Nein" angekreuzt, erscheint diese Betriebsart nicht mehr zur Auswahl.
5. Taste **i** berühren, um das Menü Grundeinstellungen zu verlassen.

## Bedienung der Ein-/Ausfunktion und der Start-/Stopfunktion einstellen

Sie können die Ein-/Ausfunktion und die Start-/Stopfunktion entweder über die Tasten (**⏻**, **⏸**) oder über den NeffNavigator bedienen.

### Bedienung über Tasten

Funktion	Ein/Aus + Start/Stop über Tasten
Ein/Aus	Taste <b>⏻</b>
Start/Stop	Taste <b>⏸</b>

### Bedienung über NeffNavigator

Funktion	Ein/Aus + Start/Stop über Navigator
Ein, Start/Stop	NeffNavigator 1 Sekunde von vorne drücken
Aus	NeffNavigator 2 Sekunden von vorne drücken

## Automatische Sicherheitsabschaltung

Die Automatische Sicherheitsabschaltung wird nur dann aktiviert, wenn Sie über längere Zeit keine Einstellungen an Ihrem Gerät vornehmen.

Die Dauer, nach der sich Ihr Gerät abschaltet, ist abhängig von Ihren Einstellungen.

Im Textdisplay erscheint "Sicherheitsabschaltung". Der Gerätebetrieb wird unterbrochen.

Zum Deaktivieren scrollen Sie den NeffNavigator oder berühren Sie eine Taste.

Der Gerätebetrieb wird fortgesetzt.

# Elektronikuhr

In diesem Kapitel lesen Sie,

- wie Sie den Kurzzeitwecker stellen
- wie Sie Ihr Gerät automatisch ausschalten (Betriebsdauer und Betriebsende)
- wie Sie Ihr Gerät automatisch ein- und ausschalten (Vorwahl-Betrieb)
- wie Sie die Uhrzeit einstellen

Uhreinstellung/ -funktion	Verwendung
 Kurzzeitwecker	Den Kurzzeitwecker können Sie wie eine Eieruhr oder einen Küchenwecker verwenden. Das Gerät schaltet nicht automatisch ein oder aus.
Uhrzeit	Uhrzeit ändern
Datum	Datum ändern
Uhr-Modus	Darstellung der Uhrzeit ändern

## Gerät eingeschaltet

Die Elektronikuhr bietet Ihnen folgende Uhrfunktionen:

Uhrfunktion	Verwendung
 Kurzzeitwecker	Den Kurzzeitwecker können Sie wie eine Eieruhr oder einen Küchenwecker verwenden. Das Gerät schaltet nicht automatisch ein oder aus
 Betriebsdauer	Das Gerät schaltet nach einer eingestellten Betriebsdauer (z.B. <b>1:30</b> Stunden) automatisch aus
 Betriebsende	Das Gerät schaltet zu einem eingestellten Zeitpunkt (z.B. <b>12:30</b> Uhr) automatisch aus
Vorwahl-Betrieb	Das Gerät schaltet automatisch ein und aus. Betriebsdauer und Betriebsende werden kombiniert

## Hinweise

- Zwischen **22:00** und **5:59** Uhr wird das Textdisplay abgedunkelt, wenn Sie in dieser Zeit keine Einstellungen vornehmen oder keine Uhrfunktion aktiviert ist.
- Bei den jeweiligen Uhrfunktionen ertönt nach Ablauf der Einstellungen ein Signal. Zum vorzeitigen Beenden des Signals berühren Sie die Taste .

## Uhrzeit ändern

Ihr Gerät muss ausgeschaltet sein.

1. Taste  berühren.
2. NeffNavigator scrollen, bis "Uhrzeit" ausgewählt ist und nach unten tippen.
3. NeffNavigator scrollen, um die Stunden der aktuellen Uhrzeit einzustellen und zur Übernahme von vorne tippen.
4. NeffNavigator scrollen, um die Minuten der aktuellen Uhrzeit einzustellen und zur Übernahme nach unten tippen.
5. Taste  berühren.

## Datum ändern

Ihr Gerät muss ausgeschaltet sein.

1. Taste  berühren.
2. NeffNavigator scrollen, bis "Datum" ausgewählt ist und nach unten tippen.
3. NeffNavigator scrollen, um den Tag einzustellen und zur Übernahme von vorne tippen.
4. NeffNavigator scrollen, um den Monat einzustellen und zur Übernahme von vorne tippen.
5. NeffNavigator scrollen, um das Jahr einzustellen und zur Übernahme nach unten tippen.
6. Taste  berühren.

## Uhrfunktionen

### Gerät ausgeschaltet

Die Elektronikuhr bietet Ihnen folgende Uhreinstellungen und -funktionen:

## Uhr-Modus

Sie können die Darstellung der Uhrzeit ändern.

Ihr Gerät muss ausgeschaltet sein.

1. Taste  berühren.
2. NeffNavigator scrollen, bis "Uhr-Modus" ausgewählt ist und nach unten tippen.
3. NeffNavigator scrollen, um entweder "24h" oder "12h (AM/PM)" auszuwählen.
4. Zur Übernahme nach unten tippen und Taste  berühren.

## Kurzzeitwecker

Den Kurzzeitwecker können Sie wie eine Eieruhr oder einen Küchenwecker verwenden. Das Gerät schaltet nicht automatisch ein oder aus.

1. Taste  berühren.
2. NeffNavigator scrollen, bis "Kurzzeitwecker" ausgewählt ist und nach unten tippen.
3. NeffNavigator scrollen, um den gewünschten Zeitraum (z.B. 5:00 Minuten) einzustellen.  
Nach 3 Sekunden wird Ihre Einstellung übernommen oder tippen Sie den NeffNavigator nach unten.  
Nach Ablauf des eingestellten Zeitraums ertönt ein Signal und das Symbol  blinkt.
4. Taste  berühren.

## Betriebsdauer

Das Gerät schaltet nach einer eingestellten Betriebsdauer (z.B. 1:30 Stunden) automatisch aus.

1. Betriebsart und Temperatur einstellen.
2. NeffNavigator nach unten tippen.
3. NeffNavigator scrollen, bis "Betriebsdauer" ausgewählt ist und nach unten tippen.
4. NeffNavigator scrollen, um die gewünschte Betriebsdauer (z.B. 1:30 Stunden) einzustellen.
5. Taste  berühren.



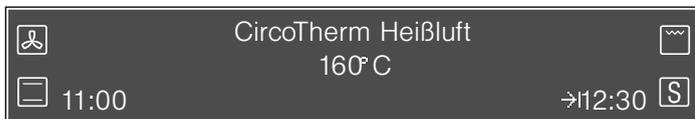
Nach Ablauf der Betriebsdauer ertönt ein Signal, das Symbol  blinkt und die eingestellte Betriebsart wird gestoppt.

6. Taste  berühren.
7. Taste  2 Sekunden lang berühren.

## Betriebsende

Das Gerät schaltet zu einem eingestellten Zeitpunkt (z.B. 12:30 Uhr) automatisch aus.

1. Betriebsart und Temperatur einstellen.
2. NeffNavigator nach unten tippen.
3. NeffNavigator scrollen, um "Betriebsende" auszuwählen und nach unten tippen.
4. NeffNavigator scrollen, um das gewünschte Betriebsende (z.B. 12:30 Uhr) einzustellen.
5. Taste  berühren.



Nach Erreichen des Betriebsendes ertönt ein Signal, das Symbol  blinkt und die eingestellte Betriebsart wird gestoppt.

6. Taste  berühren.
7. Taste  2 Sekunden lang berühren.

## Vorwahl-Betrieb

Das Gerät schaltet automatisch ein und zum vorgewählten Betriebsende aus. Kombinieren Sie dazu die Uhrfunktionen Betriebsdauer und Betriebsende.

Beachten Sie, dass leicht verderbliche Lebensmittel nicht zu lang im Garraum stehen dürfen.

1. Betriebsart und Temperatur einstellen und NeffNavigator nach unten tippen.
2. NeffNavigator scrollen, um "Betriebsdauer" auszuwählen und nach unten tippen.
3. NeffNavigator scrollen, um die gewünschte Betriebsdauer (z.B. 1:30 Stunden) einzustellen.  
Nach 3 Sekunden wird Ihre Einstellung übernommen oder tippen Sie den NeffNavigator nach unten.
4. NeffNavigator scrollen, um "Betriebsende" auszuwählen.
5. NeffNavigator nach unten tippen und scrollen, um das gewünschte Betriebsende (z.B. 12:30 Uhr) einzustellen.
6. Taste  berühren.  
Die eingestellte Betriebsart startet nicht sofort. Die Garraumlampe geht aus. Das Gerät wartet bis zum passenden Zeitpunkt, um zu starten (im Beispiel um 11:00 Uhr).



Nach Erreichen des Betriebsendes (im Beispiel um 12:30 Uhr) ertönt ein Signal, die Symbole  und  blinken und die eingestellte Betriebsart wird gestoppt.

7. Taste  berühren.
8. Taste  2 Sekunden lang berühren.

## Einstellungen korrigieren oder löschen

1. Taste  berühren.
2. NeffNavigator scrollen, um die Uhrfunktion auszuwählen und nach unten tippen.
3. NeffNavigator scrollen, um die Einstellung zu korrigieren oder  
NeffNavigator scrollen und die Einstellung auf "00:00" zurückdrehen, um die Einstellung zu löschen.  
Nach 3 Sekunden wird Ihre Einstellung übernommen.

## Kindersicherung

In diesem Kapitel lesen Sie,

- wie Sie Ihr Gerät sperren
- wie Sie Ihr Gerät dauerhaft sperren

### Sperrung

Das gesperrte Gerät kann nicht versehentlich oder durch Unbefugte (z.B. spielende Kinder) eingeschaltet werden.

Um das Gerät wieder einzuschalten, müssen Sie es entsperren. Nach dem Gerätebetrieb wird das Gerät nicht automatisch gesperrt. Sperren Sie es ggf. erneut oder aktivieren Sie die Dauerhafte Sperrung.

#### Gerät sperren

1. Gerät ausschalten.

2. Taste  3 Sekunden lang berühren, um ins Menü Grundeinstellungen zu gelangen.
3. NeffNavigator scrollen, bis "Sperrung" ausgewählt ist und nach unten tippen.



4. NeffNavigator scrollen, bis "Gerät sperren" ausgewählt ist und nach unten tippen.
5. Taste  berühren.  
Die Einstellung wurde übernommen. Im Textdisplay erscheint .

## Gerät entsperren

1. Taste **i** 3 Sekunden lang berühren, bis im Textdisplay "Gerät gesperrt" erscheint und nach unten tippen.
2. NeffNavigator scrollen, bis "Gerät entsperren" ausgewählt ist und nach unten tippen.
3. Taste **i** berühren.  
Die Einstellung wurde übernommen. Im Textdisplay erlischt **☞**.

## Dauerhafte Sperrung

Das dauerhaft gesperrte Gerät kann nicht versehentlich oder durch Unbefugte (z.B. spielende Kinder) eingeschaltet werden. Um das Gerät einzuschalten, müssen Sie die Dauerhafte Sperrung kurzzeitig unterbrechen. Nachdem Sie Ihr Gerät ausgeschaltet haben, sperrt sich das Gerät wieder automatisch.

### Gerät dauerhaft sperren

1. Gerät ausschalten.
2. Taste **i** 3 Sekunden lang berühren, um ins Menü Grundeinstellungen zu gelangen.
3. NeffNavigator scrollen, bis "Sperrung" ausgewählt ist und nach unten tippen.
4. NeffNavigator scrollen, bis "Gerät dauerhaft sperren" ausgewählt ist und nach unten tippen.



5. Taste **i** berühren.

Ihr Gerät wird nach 30 Sekunden gesperrt. Im Textdisplay erscheint **☞**.

### Dauerhafte Sperrung unterbrechen

1. Taste **i** 3 Sekunden lang berühren, bis im Textdisplay "Gerät dauerhaft gesperrt" erscheint.
2. NeffNavigator nach unten tippen.
3. NeffNavigator scrollen, bis "Gerät entsperren" ausgewählt ist und nach unten tippen.
4. NeffNavigator scrollen, bis "einmalig" ausgewählt ist und nach unten tippen.  
Im Textdisplay erscheint "Gerät einmalig entsperrt".
5. Taste **i** berühren.  
Die Dauerhafte Sperrung ist unterbrochen. Im Textdisplay erlischt **☞**.
6. Gerät innerhalb 30 Sekunden einschalten.  
30 Sekunden nach dem Ausschalten wird die dauerhafte Sperrung wieder aktiviert. Im Textdisplay erscheint **☞**.

### Gerät dauerhaft entsperren

1. Taste **i** 3 Sekunden lang berühren, bis "Gerät dauerhaft gesperrt" im Textdisplay erscheint.
2. NeffNavigator nach unten tippen.
3. NeffNavigator scrollen, bis "Gerät entsperren" ausgewählt ist und nach unten tippen.
4. NeffNavigator scrollen, bis "dauerhaft" ausgewählt ist und nach unten tippen.  
Im Textdisplay erscheint "Gerät entsperren". Das Gerät ist dauerhaft entsperrt. Im Textdisplay erlischt **☞**.
5. Taste **i** berühren.

# Backen

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen über

- Backformen und -bleche
- Backen auf mehreren Ebenen
- Backen gebräuchlicher Grundteige (Backtabelle)
- Backen von Tiefkühl-Fertigprodukten und frisch zubereiteten Gerichten (Backtabelle)
- Tipps und Tricks zum Backen

**Hinweis:** Beim Backen mit CircoTherm® Heißluft **☒** die Einschubhöhe 2 nicht benutzen. Die Luftumwälzung wird beeinträchtigt und Ihr Backergebnis verschlechtert sich.

## Backen

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen über

- Backformen und -bleche
- Backen auf mehreren Ebenen
- Backen gebräuchlicher Grundteige (Backtabelle)
- Backen von Tiefkühl-Fertigprodukten und frisch zubereiteten Gerichten (Backtabelle)
- Tipps und Tricks zum Backen

**Hinweis:** Beim Backen mit CircoTherm® Heißluft **☒** die Einschubhöhe 2 nicht benutzen. Die Luftumwälzung wird beeinträchtigt und Ihr Backergebnis verschlechtert sich.

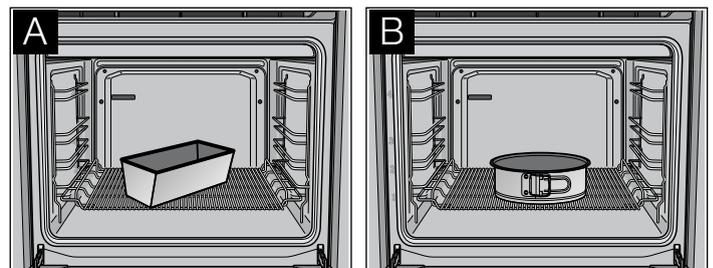
### Backformen

Wir empfehlen Ihnen dunkle Backformen aus Metall zu verwenden.

Weißblechformen und Glasformen verlängern die Backzeit und der Kuchen bräunt nicht gleichmäßig. Wenn Sie mit Weißblechformen und Ober-/Unterhitze backen wollen, dann verwenden Sie die Einschubhöhe 1.

Wenn Sie Silikonformen verwenden wollen, orientieren Sie sich an den Angaben und Rezepten des Herstellers. Silikonformen sind oft kleiner als normale Formen. Die Teigmengen und Rezeptangaben können abweichen.

Stellen Sie beim Backen auf einer Ebene mit CircoTherm® Heißluft eine Kastenform immer diagonal (Bild A) und eine runde Backform immer in die Mitte des Rostes (Bild B).



### Backbleche

Wir empfehlen Ihnen nur Originalbleche zu verwenden, da diese optimal auf den Garraum und die Betriebsarten abgestimmt sind.

Schieben Sie das Backblech bzw. die Universalpfanne immer vorsichtig bis zum Anschlag ein und achten Sie darauf, dass die Abschrägung immer zur Gerätetür zeigt.

Verwenden Sie bei saftigem Kuchen die Universalpfanne, damit der Garraum nicht verschmutzt.

## Backen auf mehreren Ebenen

Verwenden Sie beim Backen auf mehreren Ebenen vorzugsweise Backbleche und schieben Sie diese gleichzeitig ein.

Beachten Sie, dass Ihr Gebäck auf den jeweiligen Ebenen unterschiedlich schnell bräunen kann. Das Gebäck auf der obersten Ebene bräunt am schnellsten und kann früher entnommen werden.

Wollen Sie beim Backen auf zwei Ebenen ein Backblech und eine Universalpfanne verwenden, dann schieben Sie das Back-

blech auf Einschubhöhe 3 und die Universalpfanne auf Einschubhöhe 1 ein.

## Backtabelle für Grundteige

Die Angaben in der Tabelle sind Richtwerte und gültig für emailierte Backbleche sowie dunkle Backformen. Die Werte können je nach Art und Menge des Teiges und je nach Backform variieren.

Wir empfehlen beim ersten Versuch, die niedrigere der angegebenen Temperaturen einzustellen. Grundsätzlich ergibt die niedrigere Temperatur eine gleichmäßigere Bräunung.

Wenn Sie nach eigenen Rezepten backen, orientieren Sie sich an ähnlichen Gebäcken in der Tabelle.

Beachten Sie in der Tabelle die Hinweise zum Vorheizen.

Grundteig	CircoTherm® Heißluft			Ober-/Unterhitze	
	Einschubhöhe	Temperatur in °C	Backdauer in Minuten	Einschubhöhe	Temperatur in °C
<b>Rührteig</b>					
Blechkuchen mit Belag	1	160 - 170	30 - 45	3	170 - 180
	1 + 3	150 - 160	40 - 50	-	-
Spring-/Kastenform	1	150 - 160	60 - 80	2	160 - 170
Obstbodenform	1	160 - 170	20 - 35	2	170 - 180
<b>Mürbeteig</b>					
Blechkuchen mit trockenem Belag, z.B. Streusel	1	160 - 170	45 - 70	3	180 - 190
	1 + 3	160 - 170	60 - 80	-	-
Blechkuchen mit saftigem Belag, z.B. Rahmguß	1	150 - 170	60 - 80	-	-
Springform, z. B. Quarktorte	1	150 - 160	50 - 90	2	160 - 180
Obstbodenform	1	150 - 160*	20 - 35	2	170 - 180*
<b>Biskuitmasse</b>					
Biskuitrolle	1	180 - 190*	10 - 15	3	190 - 200*
Obstbodenform	1	160 - 170	20 - 30	2	160 - 170
Biskuit (6 Eier)	1	150 - 160	30 - 45	2	160 - 170
Biskuit (3 Eier)	1	150 - 160*	20 - 30	2	160 - 170*
<b>Hefeteig</b>					
Blechkuchen mit trockenem Belag, z.B. Streusel	1	160 - 170	40 - 60	3	170 - 180
	1 + 3	160 - 170	45 - 65	-	-
Hefekranz/-zopf (500 g)	1	160 - 170	30 - 40	3	170 - 180
Springform	1	160 - 170	30 - 40	2	160 - 170
Napfkuchenform	1	160 - 170	35 - 45	2	170 - 180

\* Backofen vorheizen

Kleingebäck	CircoTherm® Heißluft			Ober-/Unterhitze	
	Einschubhöhe	Temperatur in °C	Backdauer in Minuten	Einschubhöhe	Temperatur in °C
Hefeteig	1	160 - 170	20 - 25	3	170 - 180
	1 + 3	160 - 170	20 - 30	-	-
Baisermasse	1	80	100 - 130	3	80
	1 + 3	80	150 - 170	-	-
Blätterteig	1	190 - 200*	20 - 30	3	200 - 210*
	1 + 3	190 - 200*	25 - 35	-	-
Brandteig	1	190 - 200*	25 - 35	3	200 - 210*
	1 + 3	190 - 200*	30 - 40	-	-

\* Backofen vorheizen

Kleingebäck	CircoTherm® Heißluft			Ober-/Unterhitze	
	Einschubhöhe	Temperatur in °C	Backdauer in Minuten	Einschubhöhe	Temperatur in °C
Rührteig, z.B. Muffins	1	150 - 160*	25 - 35	3	160 - 170*
	1 + 3	150 - 160*	25 - 35	-	-
Mürbeteig, z.B. Butterplätzchen	1	140 - 150*	15 - 20	3	140 - 150*
	1 + 3	130 - 140*	20 - 30	-	-
	1 + 3+ 4	130 - 140*	20 - 35	-	-

\* Backofen vorheizen

## Brotbackstufe

Die Angaben in der Tabelle sind Richtwerte. Sie können je nach Art und Menge des Teiges variieren.

Die Werte für Brotteige gelten sowohl für Teige auf dem Backblech als auch für Teige in einer Kastenform.

Beim ersten Versuch die niedrigere der angegebenen Temperaturen verwenden. Grundsätzlich ergibt die niedrigere Temperatur eine gleichmäßigere Bräunung.

Beachten Sie in der Tabelle die Hinweise zum Vorheizen.

Brot	Brotbackstufe			Ober-/Unterhitze	
	Einschubhöhe	Temperatur in °C	Backdauer in Minuten	Einschubhöhe	Temperatur in °C
Brötchen	1	220*	10 - 20	2	240*
Fladenbrot	1	220*	15 - 20	2	240*
Empanada	1	180*	30 - 40	3	200*
<b>Brotteig 750 - 1000 g</b>					
Fertigbacken	1	220*	35 - 40	2	220*
<b>Brotteig 1000 - 1250 g</b>					
Anbacken	1	220*	10 - 15	2	240*
Fertigbacken	1	180	40 - 45	2	200
<b>Brotteig 1250 - 1500 g</b>					
Anbacken	1	220*	10 - 15	2	240*
Fertigbacken	1	180	40 - 50	2	200

\* Backofen vorheizen

## Backtabelle für Gerichte und Tiefkühl-Fertigprodukte

Die Pizzastufe eignet sich besonders gut für frisch zubereitete Gerichte, die viel Wärme von der Unterseite benötigen, und für Tiefkühl-Fertigprodukte.

Beachten Sie folgende Punkte:

- Verwenden Sie für Tiefkühlprodukte die Universalpfanne
- Belegen Sie die Universalpfanne mit Backpapier oder mit fett-aufsaugendem Spezialpapier, wenn Sie Tiefkühl-Kartoffelprodukte backen
- Verwenden Sie nur Backpapier, das für die gewählte Temperatur geeignet ist
- Legen Sie Pommes frites nicht übereinander
- Wenden Sie Tiefkühl-Kartoffelprodukte nach der Hälfte der Backdauer
- Würzen Sie Tiefkühl-Kartoffelprodukte erst nach dem Backen

- Lassen Sie zum Aufbacken von Brötchen etwas Platz zwischen den einzelnen Teiglingen. Legen Sie nicht zu viele auf ein Backblech
- Verwenden Sie keine Tiefkühlprodukte mit Gefrierbrand
- Verwenden Sie keine stark vereisten Tiefkühlprodukte
- Beachten Sie die Herstellerangaben

Die Angaben in der Tabelle sind Richtwerte und gültig für emailierte Backbleche. Die Werte können je nach Art und Menge des Teiges und je nach Backform variieren.

Wir empfehlen beim ersten Versuch, die niedrigere der angegebenen Temperaturen einzustellen. Grundsätzlich ergibt die niedrigere Temperatur eine gleichmäßigere Bräunung.

Wenn Sie nach eigenen Rezepten backen, orientieren Sie sich an ähnlichen Gebäcken in der Tabelle.

### Hinweise

- Beachten Sie in der Tabelle die Hinweise zum Vorheizen
- Mit der Pizzastufe können Sie nicht auf mehreren Ebenen backen

Gerichte	Brotbackstufe			Pizzastufe	
	Einschubhöhe	Temperatur in °C	Backdauer in Minuten	Einschubhöhe	Temperatur in °C
Pizza, frisch	1	190 - 210*	20 - 30	1	180 - 200
	1 + 3	180 - 190	35 - 45	-	-

\* Backofen vorheizen

Gerichte	Brotbackstufe			Pizzastufe	
	Einschubhöhe	Temperatur in °C	Backdauer in Minuten	Einschubhöhe	Temperatur in °C
Flammkuchen	1	190 - 210*	15 - 25	1	200 - 220
Quiche	1	180 - 200	50 - 60	1	170 - 190
Tarte	1	180 - 200*	30 - 45	1	190 - 210
Schweizer Wähe	1	180 - 190*	45 - 55	1	170 - 190
Kartoffelgratin aus rohen Kartoffeln	1	180 - 200	50 - 60	1	170 - 190
Strudel, tiefgekühlt	1	190 - 210	35 - 45	1	180 - 200
<b>Pizza, tiefgekühlt</b>					
Pizza mit dünnem Boden	1	180 - 200	10 - 20	1	200 - 220
	1 + 3	180 - 190	20 - 30	-	-
Pizza mit dickem Boden	1	180 - 200	20 - 30	1	180 - 200
	1 + 3	180 - 190	25 - 35	-	-
<b>Kartoffelprodukte, tiefgekühlt</b>					
Pommes frites	1	190 - 210	15 - 25	1	210 - 230
	1 + 3	180 - 190	25 - 35	-	-
Kroketten	1	180 - 200	15 - 25	1	200 - 220
Rösti (gefüllte Kartoffeltaschen)	1	180 - 200	15 - 25	1	200 - 220
<b>Backwaren</b>					
Aufbackbrötchen/-baguette, vorgebacken	1	180 - 200	5 - 15	1	180 - 200
Brötchen/Baguette, tiefgekühlt	1	180 - 200	5 - 15	1	200 - 220
Brötchen/Baguette, vorgebacken, tiefgekühlt	1	180 - 200	10 - 20	1	180 - 200
Brezel-Teiglinge, tiefgekühlt	1	180 - 190	15 - 20	1	170 - 190
<b>Bratlinge, tiefgekühlt</b>					
Fischstäbchen	1	180 - 200	15 - 20	1	190 - 210
Gemüseburger	1	180 - 200	20 - 30	1	200 - 220

\* Backofen vorheizen

## Tipps und Tricks

Der Kuchen ist zu hell	Überprüfen Sie die Einschubhöhe. Überprüfen Sie, ob Sie das von uns empfohlene Backgeschirr verwendet haben. Stellen Sie Ihre Form auf den Rost und nicht auf das Backblech. Ist die Einschubhöhe und das Backgeschirr korrekt, dann verlängern Sie entweder die Backdauer oder erhöhen Sie die Temperatur.
Der Kuchen ist zu dunkel	Überprüfen Sie die Einschubhöhe. Ist die Einschubhöhe korrekt, verkürzen Sie entweder die Backdauer oder reduzieren Sie die Temperatur.
Der Kuchen in der Backform ist ungleichmäßig gebräunt	Überprüfen Sie die Einschubhöhe. Überprüfen Sie die Temperatur. Achten Sie darauf, dass Ihre Backform nicht direkt vor den Luftaustritten der Garraumrückwand steht. Überprüfen Sie die richtige Lage der Backform auf dem Rost
Der Kuchen auf dem Backblech ist ungleichmäßig gebräunt	Überprüfen Sie die Einschubhöhe. Überprüfen Sie die Temperatur. Entnehmen Sie beim Backen auf mehreren Ebenen die Backbleche zu unterschiedlichen Zeiten. Achten Sie darauf, dass Sie beim Backen von Kleingebäck gleiche Größen und Dicken verwenden
Der Kuchen ist zu trocken	Stellen Sie die Temperatur etwas höher ein und wählen Sie die Backzeit etwas kürzer.
Der Kuchen ist innen zu feucht	Stellen Sie die Temperatur etwas niedriger ein. Merke: Backzeiten können sich durch höhere Temperaturen nicht verkürzen (außen gar, innen roh). Wählen Sie eine längere Backzeit und lassen Sie den Kuchenteig länger gehen. Geben Sie weniger Flüssigkeit in den Teig.

Bei sehr feuchtem Kuchen, z.B. Obstkuchen, entsteht viel Wasserdampf im Garraum, der sich an der Gerätetür niederschlägt	Durch kurzes, vorsichtiges Öffnen der Gerätetür (1- bis 2-mal, bei langer Backzeit öfter) können Sie den Wasserdampf dem Garraum entziehen und dadurch das Kondensat wesentlich vermindern.
Der Kuchen fällt nach dem Herausnehmen zusammen	Verwenden Sie für den Teig weniger Flüssigkeit. Wählen Sie eine längere Backdauer oder stellen Sie die Temperatur etwas niedriger ein.
Die angegebene Backdauer stimmt nicht	Überprüfen Sie bei Kleingebäck die Menge auf Ihrem Backblech. Das Kleingebäck darf sich nicht berühren.
Tiefkühlprodukt ist nach dem Backen unterschiedlich stark gebräunt	Achten Sie darauf, ob das Tiefkühlprodukt unterschiedlich stark vorgebräunt ist. Die unterschiedlich starke Bräunung bleibt nach der Backdauer erhalten.
Tiefkühlprodukt hat keine Bräunung, ist nicht knusprig oder die Zeitangaben stimmen nicht	Entfernen Sie Eis an Tiefkühlprodukten vor dem Backen. Verwenden Sie keine stark vereisten Tiefkühlprodukte.
Energiesparen	Heizen Sie nur vor, wenn es in der Backtabelle angegeben ist. Verwenden Sie dunkle Backformen, da diese die Hitze besser aufnehmen. Nutzen Sie die Nachwärme und schalten Sie bei längerer Backdauer den Backofen 5 bis 10 Minuten vor Ende der Backzeit aus.

## Braten

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen über

- das Braten allgemein
- das Offene Braten
- das Geschlossene Braten
- das Braten von Fleisch, Geflügel und Fisch (Brattabelle)
- Tipps und Tricks zum Braten

### Verletzungsgefahr durch nicht hitzebeständiges Bratgeschirr!

Verwenden Sie nur Bratgeschirr, das speziell für den Backofenbetrieb ausgezeichnet ist.

Beim Braten mit CircoTherm® Heißluft  die Einschubhöhe 2 nicht benutzen. Die Luftumwälzung wird beeinträchtigt und Ihr Bratergebnis verschlechtert sich.

### Offenes Braten

Für das Offene Braten wird ein Bratgeschirr ohne Deckel verwendet.

Während des Bratens verdampft die Flüssigkeit im Bratgeschirr. Gießen Sie bei Bedarf vorsichtig heiße Flüssigkeit nach.

Beim Braten mit Ober-/Unterhitze  wenden Sie den Braten nach ca. der Hälfte bzw. zwei Drittel der Bratdauer.

### Braten in der Universalpfanne

Während des Bratens in der Universalpfanne entsteht ein Bratensatz. Diesen Bratensatz können Sie als Grundlage für eine schmackhafte Soße verwenden.

Löschen Sie den Bratensatz mit heißem Wasser, Brühe, Wein oder Ähnlichem ab. Kochen Sie ihn auf, binden Sie ihn mit Speisestärke, schmecken Sie ihn ab und passieren Sie ihn wenn nötig durch ein Sieb.

Beim Braten in der Universalpfanne können Sie auch Beilagen (z.B. Gemüse) mitgaren.

Bei kleineren Braten können Sie anstelle der Universalpfanne ein kleineres Bratgeschirr verwenden. Stellen Sie dieses direkt auf den Rost.

### Braten in der Universalpfanne mit Einlegerost

Legen Sie den Einlegerost mit der Vertiefung nach unten in die Universalpfanne und schieben Sie diese gemeinsam in dieselbe Einschubhöhe ein.

Geben Sie für fettes Fleisch und Geflügel je nach Größe und Art des Bratens  $\frac{1}{8}$  bis  $\frac{1}{4}$  Liter Wasser in die Universalpfanne.

### Braten in der Universalpfanne mit Bratenblech

Das Bratenblech vermindert Verschmutzungen im Garraum. Legen Sie das Bratenblech in die Universalpfanne und schieben Sie diese gemeinsam in dieselbe Einschubhöhe ein.

Abtropfendes Fett und Bratensaft werden in der Universalpfanne aufgefangen.

### Geschlossenes Braten

Für das Geschlossene Braten wird ein Bratgeschirr mit Deckel verwendet. Geschlossenes Braten ist besonders geeignet für Schmorgerichte.

Legen Sie den Braten in das Bratgeschirr. Geben Sie für den Schmorfond Wasser, Wein, Essig oder Ähnliches hinzu. Decken Sie ihn mit dem dazugehörigen Deckel ab und schieben Sie das Bratgeschirr auf dem Rost in den Garraum.

### Brattabelle

Bratdauer und Temperatur sind abhängig von Größe, Höhe, Art und Qualität des Bratens.

Generell gilt: Je größer der Braten, desto niedriger die Temperatur und umso länger die Bratdauer.

Bestreichen Sie mageres Fleisch nach Belieben mit Fett oder belegen Sie es mit Speckstreifen.

Die Angaben in der Tabelle sind Richtwerte und beziehen sich auf das Offene Braten. Die Werte können je nach Art und Menge des Bratens und je nach Bratgeschirr variieren.

Beim ersten Versuch die niedrigere der angegebenen Temperaturen verwenden. Grundsätzlich ergibt die niedrigere Temperatur eine gleichmäßigere Bräunung.

Lassen Sie nach dem Ende der Bratdauer den Braten zur Ruhezeit ca. 10 Minuten im abgeschalteten, geschlossenen Garraum. In der angegebenen Bratdauer ist die empfohlene Ruhezeit nicht enthalten.

Die Angaben in der Tabelle beziehen sich auf das Einschieben in den kalten Backofen und auf Fleisch direkt aus dem Kühlschrank.

Bratgut	CircoTherm® Heißluft 			Ober-/Unterhitze 	
	Einschub- höhe	Temperatur in °C	Bratdauer in Minu- ten	Einschub- höhe	Temperatur in °C
Hackbraten aus 500 g Fleisch	1	170 - 180	60 - 70	2	200 - 210
<b>Schwein</b>					
Kassler	1	160 - 170	70 - 80	2	190 - 210
Filet, medium (400 g)	1	170 - 180	30 - 45	3	200 - 230
Braten mit Schwarte (1,5 kg)	1	160 - 170	120 - 150	2	200 - 220
Braten mit Schwarte (2,5 kg)	1	160 - 170	150 - 180	2	190 - 210
Braten, durchwachsen ohne Schwarte, z.B. Nacken (1,5 kg)	1	160 - 170	100 - 130	2	190 - 210
Braten, durchwachsen ohne Schwarte, z.B. Nacken (2,5 kg)	1	160 - 170	120 - 150	2	180 - 200
Braten mager (1 kg)	1	170 - 180	70 - 90	2	180 - 200
Braten mager (2 kg)	1	170 - 180	80 - 100	2	180 - 200
<b>Rind</b>					
Filet, medium (1 kg)	1	180 - 190	45 - 65	2	200 - 220
Rostbeef, rosa (1,5 kg)	1	180 - 190	30 - 45	2	200 - 220
Schmorbraten (1,5 kg)**	1	170 - 180	120 - 150	2	200 - 220
Schmorbraten (2,5 kg)**	1	170 - 180	150 - 180	2	190 - 210
<b>Kalb</b>					
Kalbsbraten/-brust (1,5 kg)	1	160 - 170	90 - 120	2	180 - 200
Kalbsbraten/-brust (2,5 kg)	1	160 - 170	120 - 150	2	170 - 190
Haxe	1	160 - 170	100 - 130	2	190 - 210
<b>Lamm</b>					
Keule ohne Knochen	1	180 - 190	70 - 110	2	200 - 220
Rücken mit Knochen	1	180 - 190*	40 - 50	2	200 - 220*
Rücken ohne Knochen	1	180 - 190*	30 - 40	2	200 - 220*
<b>Geflügel</b>					
Hähnchen, ganz (1 kg)	1	170 - 180	60 - 70	2	200 - 220
Ente, ganz (2 - 3 kg)	1	150 - 160	90 - 120	2	190 - 210
Gans, ganz (3 - 4 kg)	1	150 - 160	130 - 180	2***	180 - 200
<b>Wild</b>					
Rehbraten/-keule ohne Knochen (1,5 kg)	1	160 - 170	90 - 120	2	190 - 210
Wildschweinbraten (1,5 kg)	1	160 - 170	120 - 140	2	190 - 210
Hirschbraten (1,5 kg)	1	160 - 170	100 - 120	2	190 - 210
Kaninchen	1	160 - 170	70 - 80	2	180 - 200
<b>Fisch</b>					
Fisch, ganz (300 g)	1	160 - 170	30 - 40	2	180 - 200
Fisch, ganz (700 g)	1	160 - 170	40 - 50	2	180 - 200

\* Backofen vorheizen

\*\* Schmorbraten geschlossen braten

\*\*\*bei hohem Gargut Einschubhöhe 1 verwenden

## Tipps und Tricks

Kruste zu dick und/oder Braten zu trocken Reduzieren Sie die Temperatur oder verkürzen Sie die Bratdauer.

Überprüfen Sie die Einschubhöhe.

Kruste zu dünn

Erhöhen Sie die Temperatur oder schalten Sie nach dem Ende der Bratdauer den Grill kurz ein.

Das Fleisch ist innen nicht gar	Nehmen Sie nicht benötigtes Zubehör aus dem Garraum. Verlängern Sie die Bratdauer. Überprüfen Sie mithilfe eines Fleischthermometers die Kerntemperatur des Bratens.
Wasserdampf im Garraum schlägt sich an der Gerätetür nieder	Im Laufe des Gerätebetriebs trocknet der Wasserdampf ab. Bei sehr viel Wasserdampf können Sie kurz und vorsichtig die Gerätetür öffnen, damit der Wasserdampf schneller abzieht.

## Grillen

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen über

- das Grillen allgemein
- das Thermogrillen
- das Flächengrillen (Grill groß und Grill klein)

### Achtung!

Sachschäden durch Hitzeeinwirkung: Im Garraum entsteht eine sehr hohe Temperatur. Lassen Sie die Gerätetür während des Grillens geschlossen. Nie bei geöffneter Gerätetür grillen.

### Hinweise

- Verwenden Sie zum Grillen bevorzugt die Universalpfanne mit Einlegerost
- Legen Sie den Einlegerost in die Universalpfanne und schieben Sie beides in die Einschubhöhe ein, die in der Grilltabelle angegeben wird
- Legen Sie das Grillgut immer auf die Mitte des Rostes
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Grillen mehrerer Fleischstücke die gleiche Fleischsorte mit ähnlicher Dicke und Gewicht verwenden
- Verwenden Sie für besonders große Mengen den Rost. Schieben Sie den Rost in die Einschubhöhe ein, die in der Grilltabelle angegeben wird. Um Verschmutzungen zu vermeiden, schieben Sie die Universalpfanne eine Ebene tiefer ein.

## Thermogrillen

Die Betriebsart Thermogrillen ist besonders geeignet für Geflügel oder Fleisch (z.B. Schweinebraten mit Schwarte), das knusprig gegrillt werden soll.

Wenden Sie großes Grillgut nach ca. der Hälfte bis zwei Drittel der Grillzeit.

Stechen Sie bei Ente und Gans die Haut unter den Flügeln und Keulen ein, damit das Fett gut ausbraten kann.

Beim Thermogrillen kann je nach Grillgut eine stärkere Garraumverschmutzung auftreten. Reinigen Sie daher den Garraum nach jedem Benutzen, damit der Schmutz nicht einbrennt.

Die Angaben in der Tabelle sind Richtwerte und gültig für die emaillierte Universalpfanne mit Einlegerost. Die Werte können je nach Art und Menge des Grillgutes variieren.

Beim ersten Versuch die niedrigere der angegebenen Temperaturen einstellen. Grundsätzlich ergibt die niedrigere Temperatur eine gleichmäßigere Bräunung.

Lassen Sie nach dem Ende das Grillgut zur Ruhezeit ca. 10 Minuten im abgeschalteten, geschlossenen Backofen. In der angegebenen Grilledauer ist die empfohlene Ruhezeit nicht enthalten.

Die Angaben beziehen sich auf das Einschieben in den kalten Backofen und auf Fleisch direkt aus dem Kühlschrank.

Grillgut	Einschubhöhe	Temperatur in °C	Grilledauer in Minuten
Roastbeef, medium (1,5 kg)	2	220 - 240	40 - 50
Lammkeule ohne Knochen, medium	2	170 - 190	120 - 150
<b>Schwein</b>			
Schweinebraten mit Schwarte	2	170 - 190	140 - 160
Schweinehaxen	2	180 - 200	120 - 150
<b>Geflügel (ungefüllt)</b>			
Hähnchenhälfte (1 - 2 Stück)	2	210 - 230	40 - 50
Hähnchen, ganz (1 - 2 Stück)	2	200 - 220	60 - 80
Ente, ganz (2 - 3 kg)	2	180 - 200	90 - 120
Entenbrust	3	230 - 250	30 - 45
Gans, ganz (3 - 4 kg)	1	150 - 170	130 - 160
Gänsebrust	2	160 - 180	80 - 100
Gänsekeule	2	180 - 200	50 - 80

## Flächengrillen

Verwenden Sie für große Mengen an flachem Grillgut den Grill groß (Bild A).

Verwenden Sie für kleine Mengen an flachem Grillgut den Grill klein. Legen Sie das Grillgut auf die Mitte des Rostes (Bild B). Durch die Verwendung des kleinen Flächengrills sparen Sie Energie.

Streichen Sie das Grillgut nach Belieben leicht mit Öl ein.

Wenden Sie das Grillgut nach der Hälfte bis zwei Drittel der Grilledauer.

Sie können das Grillergebnis beeinflussen, indem Sie die Rostlage wechseln:

Rostlage	Verwendung
	Einlegerost mit Vertiefung nach unten in die Universalpfanne einlegen: geeignet für Grillgut, das überwiegend durchgegart werden soll
	Einlegerost mit Vertiefung nach oben in die Universalpfanne einlegen: geeignet für Grillgut, das überwiegend blutig bis medium werden soll

**Hinweis:** Die Universalpfanne immer in normaler Gebrauchslage (nicht umgekehrt) verwenden.



### Tabelle Grill groß

Die Angaben in der Tabelle sind Richtwerte. Die Werte können je nach Art und Menge des Grillgutes variieren. Sie gelten für das Einschieben in den kalten Backofen und für Fleisch direkt aus dem Kühlschrank.

Grillgut	Einschubhöhe	Temperatur in °C	Grilldauer in Minuten	Hinweise
Toast mit Belag	3	220	10 - 15	Die Einschubhöhe richtet sich nach der Höhe des Belags
Gemüse	4	Intensiv	15 - 20	
Würste	4	250	10 - 14	Leicht einschneiden
<b>Schwein</b>				
Filetsteaks, medium (3 cm dick)	4	Intensiv	12 - 15	Über die Rostlage kann das gewünschte Garergebnis beeinflusst werden
Steak, durch (2 cm dick)	4	Intensiv	15 - 20	
<b>Rind</b>				
Filetsteaks (3 - 4 cm dick)	4	Intensiv	15 - 20	Je nach gewünschtem Gargrad können Grillzeiten verkürzt oder verlängert werden
Tournedos	4	Intensiv	12 - 15	
<b>Lamm</b>				
Filets	4	Intensiv	8 - 12	Je nach gewünschtem Gargrad können Grillzeiten verkürzt oder verlängert werden
Kotelettes	4	Intensiv	10 - 15	
<b>Geflügel</b>				
Hähnchenkeulen	3	250	25 - 30	Durch das Einstechen der Haut kann die Blasenbildung beim Grillen verhindert werden
Hähnchenkleinteile	3	250	25 - 30	
<b>Fisch</b>				
Steaks	4	220	15 - 20	Teile sollten gleich dick sein
Kotelettes	4	220	15 - 20	
Ganze Fische	3	220	20 - 25	

### Tabelle Grill klein

Die Angaben in der Tabelle sind Richtwerte. Die Werte können je nach Art und Menge des Grillgutes variieren. Sie gelten für

das Einschieben in den kalten Backofen und für Fleisch direkt aus dem Kühlschrank.

Grillgut	Einschubhöhe	Temperatur in °C	Grilldauer in Minuten	Hinweise
Toast mit Belag	3	220	12 - 18	Die Einschubhöhe richtet sich nach der Höhe des Belags
Gemüse	4	Intensiv	15 - 20	
Würste	4	250	12 - 16	Leicht einschneiden
<b>Geflügel</b>				
Hähnchenkeulen	3	250	35 - 45	Durch das Einstechen der Haut kann die Blasenbildung beim Grillen verhindert werden
Hähnchenkleinteile	3	250	30 - 40	
<b>Fisch</b>				
Steaks	4	230	15 - 20	Teile sollten gleich dick sein
Kotelettes	4	230	15 - 20	
Ganze Fische	3	230	20 - 25	

# CircoTherm® Heißluft Eco

Mit der Betriebsart CircoTherm® Heißluft Eco können Sie Gerichte energieoptimiert auf einer Ebene zubereiten.

## Hinweise

- Schieben Sie ihre Gerichte in den kalten, leeren Garraum
- Öffnen Sie die Gerätetür während des Garens nur, wenn es unbedingt erforderlich ist

In der Tabelle finden Sie eine Auswahl an Gerichten, die für CircoTherm® Heißluft Eco am besten geeignet sind.

Die Angaben in der Tabelle sind Richtwerte und gültig für emailierte Backbleche und Universalpfannen sowie dunkle Backformen. Die Werte können je nach Art und Menge des Gerichts und je nach Backform variieren.

Wir empfehlen beim ersten Versuch, die niedrigere der angegebenen Temperaturen einzustellen. Grundsätzlich ergibt die niedrigere Temperatur eine gleichmäßigere Bräunung.

Gerichte mit CircoTherm® Heißluft Eco		Zubehör	Einschubhöhe	Temperatur in °C	Dauer in Minuten
<b>Kuchen und Gebäck</b>					
Rührteig	mit trockenem Belag	Backblech	1	170 - 190	25 - 30
	in Formen	Spring-/Kastenform	1	160 - 170	60 - 80
	in Formen	Obstbodenform	1	160 - 170	20 - 30
	Kleingebäck, z.B. Muffins	Muffinblech	1	170 - 180	20 - 30
Mürbeteig	mit trockenem Belag, z.B. Nussecken	Backblech	1	180 - 200	25 - 30
	Kleingebäck, z.B. Butterplätzchen	Backblech	1	140 - 150	20 - 25
Biskuitmasse	Biskuitrolle	Backblech	1	180 - 190	15 - 20
	in Formen (6 Eier)	Springform	1	160 - 170	40 - 50
	in Formen	Obstbodenform	1	160 - 170	20 - 30
Hefeteig	mit trockenem Belag	Backblech	1	170 - 190	30 - 45
	in Formen	Napfkuchenform	1	170 - 180	40 - 50
	Kleingebäck	Backblech	1	180 - 190	20 - 30
Blätterteig	Kleingebäck	Backblech	1	190 - 200	30 - 35
Brandteig	Kleingebäck	Backblech	1	190 - 200	35 - 45
<b>Tiefkühl-Fertigprodukte</b>					
Pizza, tiefgekühlt	mit dünnem Boden	Universalpfanne	1	180 - 200	15 - 25
	mit dickem Boden	Universalpfanne	1	180 - 200	20 - 30
Pommes frites		Universalpfanne	1	190 - 200	20 - 30
Brötchen/Baguette	vorgebacken	Universalpfanne	1	180 - 200	10 - 20
<b>Aufläufe</b>					
Kartoffelgratin	aus rohen Kartoffeln	Auflaufform auf Rost	1	180 - 200	60 - 80
Lasagne		Auflaufform auf Rost	1	180 - 190	50 - 60
Süße Aufläufe		Auflaufform auf Rost	1	170 - 180	50 - 60
<b>Fleisch</b>					
Rinderschmorbraten	1 kg	Geschirr geschlossen auf dem Rost	1	190 - 200	120 - 150
Schweinenacken	1 kg	Universalpfanne mit Einlegerost	1	180 - 190	110 - 130
Kalbsbraten	1 kg	Universalpfanne mit Einlegerost	1	180 - 190	100 - 120
<b>Fisch</b>					
Forelle	ca. 400 g	Universalpfanne mit Einlegerost	1	160 - 170	25 - 30

# Dampfgaren

Die Dampfgarstufe kann nur in Verbindung mit dem Mega System-Dampfgarer (als Sonderzubehör im Fachhandel erhältlich) angewendet werden.

Die Dampfgarstufe können Sie nur starten, wenn der Garraum abgekühlt ist oder "Restwärme niedrig" im Textdisplay angezeigt wird.

Erscheint nach dem Starten der Dampfgarstufe im Textdisplay "Temperatur zu hoch", warten Sie bis die Temperatur im Garraum gesunken ist und "Restwärme niedrig" angezeigt wird. Starten Sie die Dampfgarstufe erneut. Der Dampfvorgang wird automatisch gesteuert.

## Hinweise

- Verwenden Sie zum Dampfgaren nur die Dampfgarstufe
- Verwenden Sie zum Dampfgaren nur den Mega System-Dampfgarer
- Verwenden Sie die Dampfgarstufe nicht zusammen mit der Uhrfunktion Vorwahl-Betrieb
- Weitere nützliche Hinweise erhalten Sie in der Gebrauchsanleitung, die dem Mega System-Dampfgarer beiliegt

# Gärstufe

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen

- zur Gärstufe
- zur Herstellung von Hefeteig und Joghurt

Schalten Sie die Gärstufe nur bei vollständig abgekühltem Garraum (Raumtemperatur) ein.

Wenn nach dem Einschalten der Gärstufe im Textdisplay "Temperatur zu hoch" erscheint, ist der Garraum nicht vollständig abgekühlt. Warten Sie, bis der Garraum abgekühlt ist und schalten Sie die Gärstufe erneut ein.

Verwenden Sie die Gärstufe nicht zusammen mit der Uhrfunktion Vorwahl-Betrieb.

## Hefeteig

### Achtung!

- Oberflächenschäden am Email durch Eingießen kalten Wassers in den heißen Garraum. Gießen Sie kein kaltes Wasser in den heißen Garraum.
  - Oberflächenschäden im Garraum durch destilliertes Wasser. Verwenden Sie nur Leitungswasser.
1. 200 ml Wasser in die Bodenwanne des Garraums gießen.
  2. Schüssel in die Mitte des Rostes stellen und in Einschubhöhe 1 einschieben.
  3. Gerätetür schließen und die Betriebsart Gärstufe einschalten. Der Gärvorgang wird automatisch geregelt. Die Temperatur ist fest eingestellt.
  4. Nach dem Gärvorgang das Restwasser aus dem Garraum entfernen.
  5. Kalkrückstände mit etwas Essig auflösen und mit klarem Wasser nachwischen.

Die Angaben in der Tabelle sind Richtwerte.

Informationen zur Weiterverarbeitung, weitere Hinweise und Rezepte finden Sie im zugehörigen Kochbuch.

Hefeteig	Mehlmenge in Gramm	Gärdauer in Minuten
Leichte Teige (z.B. Pizzateig, Hefezopf)	300 - 500	25 - 30
	750	30 - 35
Schwere, fettreiche Teige (z.B. Stollen, Panettone)	500	40 - 60
	750	60 - 80
Leichte Brotteige	1000	30 - 40
Schwere Brotteige	1000	50 - 70

## Joghurt

1. Zubehör und Einhängegitter, Teleskopauszüge oder Einzelstecksysteme entfernen.
2. 1 Liter H-Milch (3,5 % Fett) oder pasteurisierte Frischmilch auf 40 °C erwärmen  
oder  
1 Liter Frischmilch einmal aufkochen und auf 40 °C abkühlen lassen.
3. 150 g stichfesten Joghurt zur erwärmten Milch geben, unterrühren und gleichmäßig in Gläser oder Schalen füllen. Nicht mehr als 200 ml in ein Gefäß füllen.
4. Die befüllten Gefäße mit passendem Deckel oder Frischhaltefolie abdecken.
5. Gefäße in gleichmäßigen Abständen auf den gesamten Garraumboden verteilt aufstellen.
6. Gerätetür schließen und die Gärstufe einschalten. Der Gärvorgang wird automatisch geregelt. Die Temperatur ist fest eingestellt.
7. Nach 8 Stunden die Gärstufe ausschalten und die Gefäße für mindestens 15 Stunden in den Kühlschrank stellen.

# Sanftgaren

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen

- zum Sanftgaren
- über Tipps und Tricks

Sanftgaren ist ein langsames Garen bei niedriger Temperatur und wird deshalb auch Niedertemperatur-Garen genannt.

Das Sanftgaren ist ideal für alle Edelstücke (z.B. zarte Partien vom Rind, Kalb, Schwein, Lamm und Geflügel), die medium/rosa oder "auf den Punkt" gegart werden sollen. Das Fleisch bleibt sehr saftig, zart und weich.

## Sanftgaren anwenden

### Hinweise

- Verwenden Sie nur frisches und hygienisch einwandfreies Fleisch
- Nach dem Sanftgaren sieht das Fleisch innen immer rosa aus. Dies ist kein Zeichen für eine zu kurze Gardauer
- Verwenden Sie nur Fleisch ohne Knochen
- Verwenden Sie kein aufgetautes Fleisch
- Sie können auch gewürztes oder mariniertes Fleisch verwenden
- Verwenden Sie für das Sanftgaren immer Einschubhöhe 1
- Decken Sie das Fleisch während des Garens im Garraum nicht ab
- Wenden Sie die Fleischstücke während des Sanftgarens nicht
- Die Größe, Dicke und Art der Fleischstücke sind für die Anbrat- und Sanftgarzeiten entscheidend
- Die Materialbeschaffenheit der Pfanne und die Leistung der Kochstelle können die Anbratdauer beeinflussen

Die Betriebsart Sanftgaren startet nur, wenn der Garraum abgekühlt ist.

1. Glas- oder Porzellanplatte auf einem Rost in den Garraum auf Einschubhöhe 1 einschieben, um die Platte vorzuwärmen.
2. Betriebsart Sanftgaren einschalten.  
Während der Aufheizphase (20 - 30 Minuten) erscheint "Bitte warten" im Textdisplay.
3. Fleisch von Fett und Sehnen befreien.
4. Fleisch von allen Seiten scharf anbraten, damit sich eine Kruste mit Röstaromen bildet.
5. Wenn ein Signal ertönt und im Textdisplay "In Betrieb" erscheint, Gargut auf die Glas- oder Porzellanplatte im Garraum legen.
6. Gargut nach Ablauf der Garzeit entnehmen und Gerät ausschalten.

**Hinweis:** Sanftgegartes Fleisch benötigt keine Ruhezeiten und kann problemlos bei niedriger Temperatur warmgehalten werden.

## Sanftgar-Tabelle

Die Angaben in der Tabelle sind Richtwerte. Die Anbratdauer bezieht sich auf das Anbraten in einer heißen Pfanne mit Fett.

Legen Sie die Entenbrust kalt in die Pfanne und braten Sie die Hautseite zuerst an. Nach dem Sanftgaren mit dem Grill auf Einschubhöhe 3 mit 250 °C für 3 - 5 Minuten knusprig überbacken.

Informationen zur Weiterverarbeitung, weitere Hinweise und Rezepte finden Sie im zugehörigen Kochbuch.

	Anbraten in Minuten	Sanftgaren in Minuten
<b>Schwein</b>		
Filet, ganz (ca. 500 g)	5 - 6	100 - 120
Rücken (ca. 1 kg, 4 - 5 cm dick)	5 - 6	120 - 150
Medaillons (5 cm dick)	3 - 4	45 - 60
Rückensteaks (2 - 3 cm dick)	2 - 3	30 - 45
<b>Rind</b>		
Filet, ganz (1,5 kg)	6 - 7	160 - 200
Roastbeef (ca. 1,5 kg, 5 - 6 cm dick)	6 - 7	180 - 210
Hüfte (6 - 7 cm dick)	6 - 7	240 - 300
Medaillons (5 cm dick)	3 - 4	60 - 80
Rumpsteak (3 cm dick)	3 - 4	50 - 70
Hüftsteak (3 cm dick)	3 - 4	50 - 70
<b>Kalb</b>		
Filet, ganz (ca. 800 g)	4 - 5	150 - 180
Nuss (ca. 2 kg, 8 - 9 cm dick)	6 - 7	360 - 420
Hüfte (ca. 1,5 kg, 4 - 5 cm dick)	6 - 7	240 - 300
Medaillons (4 cm dick)	3 - 4	70 - 90
<b>Lamm</b>		
Rücken ausgelöst (ca. 200 g)	2 - 3	30 - 40
Keule ohne Knochen, gebunden (ca. 1 kg)	6 - 7	240 - 300
<b>Geflügel</b>		
Hähnchenbrust (150 - 200 g)*	4 - 5	90 - 120
Entenbrust (300 - 400 g)**	10 - 12**	70 - 90**
Putenbrust (1 kg)*	4 - 5	150 - 180
Putensteaks (2 - 3 cm)*	3 - 4	40 - 60
* durchgegart		
** Hinweis beachten		
<b>Tipps und Tricks</b>		
Sanftgegartes Fleisch kühlt zu schnell aus	Auf vorgewärmten Tellern mit sehr heißer Soße servieren.	
Sanftgegartes Fleisch warmhalten	Schalten Sie die Betriebsart: Warmhalten ein und stellen Sie die Temperatur auf 60 °C ein. Kleine Fleischstücke können Sie bis zu 45 Minuten und große Fleischstücke bis zu 2 Stunden warmgehalten werden.	

# Auftauen und Wärmen

In diesem Kapitel lesen Sie,

- wie Sie mit CircoTherm® Heißluft auftauen
- wie Sie die Betriebsarten Auftaustufe, Vorwärmen, Warmhalten und Sabbatprogramm anwenden

## Auftauen mit CircoTherm® Heißluft

Verwenden Sie zum Auftauen und Garen von Gefrier- und Tiefkühlprodukten die CircoTherm® Heißluft .

### Hinweise

- Aufgetaute Gefrier- und Tiefkühlprodukte (vor allem Fleisch) benötigen kürzere Garzeiten als frische Produkte
- Die Garzeit von gefrorenem Fleisch verlängert sich um die Auftauzeit
- Tauen Sie gefrorenes Geflügel vor dem Garen immer auf, um die Innereien entfernen zu können
- Garen Sie gefrorenen Fisch mit den gleichen Temperaturen wie frischen Fisch
- Sie können Tiefkühl-Fertiggemüse in Aluschalen in größeren Mengen gleichzeitig in den Garraum geben
- Verwenden Sie beim Auftauen auf einer Ebene die Einschubhöhe 1 und auf zwei Ebenen die Einschubhöhen 1 + 3
- Beachten Sie bei tiefgekühlten Lebensmitteln die Angaben des Herstellers

Tiefkühlgericht	Temperatur in °C	Auftaudauer in Minuten
Rohe Tiefkühlprodukte/ Gefrorene Lebensmittel	50	30 - 90
Brot/Brötchen (750 - 1500 g)	50	30 - 60
Trockene Tiefkühlblechkuchen	60	45 - 60
Feuchte Tiefkühlblechkuchen	50	50 - 70

## Auftaustufe

Mit der Betriebsart Auftaustufe können Sie besonders gut empfindliche Gebäcke (z.B. Sahnetorten) auftauen.

1. Betriebsart Auftaustufe einschalten.
2. Tiefkühlprodukt je nach Art und Größe 25 - 45 Minuten auftauen.
3. Tiefkühlprodukt aus dem Garraum nehmen und 30 - 45 Minuten nachtauen lassen.

Bei kleinen Mengen (Stückchen) verkürzt sich die Auftauzeit auf 15 - 20 Minuten und die Nachtauzzeit auf 10 - 15 Minuten.

## Vorwärmen

Mit dieser Betriebsart können Sie Teller und Anrichtgeschirr vorwärmen. Speisen werden in vorgewärmten Geschirr länger warmgehalten.

### **Verbrennungsgefahr durch erwärmtes Geschirr!**

Bei der Entnahme des Geschirrs Topflappen oder -handschuhe benutzen.

1. Betriebsart Vorwärmen einstellen.
2. Geschirr auf die Mitte des Rostes stellen und in den Garraum einschieben.

## Warmhalten

Mit dieser Betriebsart können Sie fertig zubereitete Speisen warmhalten.

### **Lebensmittelvergiftung durch verdorbene Speisen!**

Halten Sie Speisen nicht länger als zwei Stunden warm.

1. Betriebsart Warmhalten einschalten.
2. Zum Warmhalten der Speisen eine Temperatur zwischen 60 - 120°C einstellen.
3. Speise in den Garraum stellen.

## Sabbatprogramm

Mit dieser Betriebsart können Sie Speisen über einen langen Zeitraum (1 - 3 Tage bei 85 - 140°C) warmhalten oder erwärmen. Der Backofen befindet sich während dieser Zeit im Dauerbetrieb.

### Sabbatprogramm einschalten

1. NeffNavigator scrollen, bis die Betriebsart Sabbatprogramm ausgewählt ist.  
Im Textdisplay erscheint eine Vorschlagstemperatur.
2. NeffNavigator nach unten tippen und scrollen, um die Vorschlagstemperatur zu ändern.
3. NeffNavigator nach unten tippen.  
Im Textdisplay erscheint "1:03 d".
4. NeffNavigator nach unten tippen und scrollen, um die gewünschte Betriebsdauer einzustellen.

Betriebsdauer	Textdisplay
Voreingestellt (1 Tag und 3 Stunden)	1:03 d
Minimal (1 Tag)	1:00 d
Maximal (3 Tage und 1 Stunde)	3:01 d

5. Taste  berühren.

Ist die Temperatur erreicht, erscheint im Textdisplay "in Betrieb". Das Sabbatprogramm ist für die eingestellte Zeit aktiv. Die Garraumbeleuchtung und die Aufheizbalken werden abgeschaltet.

### Sabbatprogramm ausschalten

Nach Ablauf der eingestellten Betriebsdauer blinkt das Symbol  und ein Signal ertönt.

1. Taste  berühren.
2. Taste  2 Sekunden lang berühren.  
Das Gerät ist ausgeschaltet.

# Einkochen

## ⚠ Verletzungsgefahr!

Einmachgläser von fehlerhaft eingekochten Lebensmittel können platzen. Beachten Sie folgende Hinweise:

- Obst und Gemüse müssen frisch und in einwandfreiem Zustand sein
- Verwenden Sie nur saubere und unbeschädigte Einmachgläser
- Die Einmachgläser dürfen sich während des Einkochens im Garraum nicht berühren

Im Garraum können Sie die Inhalte von maximal sechs Einmachgläsern mit ½, 1 oder 1½ Liter gleichzeitig mit CircoTherm® Heißluft  einkochen.

## Hinweise

- Verwenden Sie bei einem Einkoch-Vorgang nur Einmachgläser von der gleichen Größe und mit dem gleichen Lebensmittel.
- Achten Sie beim Vorbereiten und Verschließen der Einmachgläser auf Sauberkeit.
- Verwenden Sie nur hitzebeständige Gummiringe.
- Folgende Lebensmittel können Sie nicht mit Ihrem Gerät einkochen: Inhalt von Blechdosen, Fleisch, Fisch oder Pastetenmasse.

## Obst vorbereiten

1. Obst waschen und je nach Art schälen, entkernen und zerkleinern.
2. Obst in Einmachgläser bis ca. 2 cm unter den Rand einfüllen.
3. Einmachgläser mit heißer, abgeschäumter Zuckerlösung auffüllen (ca. ⅓ Liter für ein Literglas).

Auf einen Liter Wasser:

- ca. 250 g Zucker bei süßem Obst
- ca. 500 g Zucker bei saurem Obst

## Gemüse vorbereiten

1. Gemüse waschen und je nach Art putzen und zerkleinern.
2. Gemüse in Einmachgläser bis ca. 2 cm unter den Rand einfüllen.
3. Einmachgläser sofort mit heißem, abgekochtem Wasser auffüllen.

## Einmachgläser verschließen

1. Ränder der Einmachgläser mit einem sauberen, feuchten Tuch abwischen.
2. Gummiring und Deckel nass auflegen und die Gläser mit einer Klammer verschließen.

## Einkochen starten

1. Universalpfanne in Einschubhöhe 1 einschieben.
2. Einmachgläser im Dreieck aufstellen, ohne dass sie sich berühren.



3. ½ Liter heißes Wasser (ca. 80 °C) in die Universalpfanne gießen.
4. CircoTherm® Heißluft  mit 160 °C einstellen.
  - Einmachgläser mit ½ oder 1 Liter perlen nach ca. 50 Minuten
  - Einmachgläser mit 1½ Liter perlen nach ca. 60 Minuten

## Einkochen beenden

Bei Obst, Gurken und Tomatenmark:

1. Gerät ausschalten, sobald alle Einmachgläser perlen.
2. Einmachgläser noch einige Minuten im geschlossenen Garraum belassen.
  - Himbeeren, Erdbeeren, Kirschen oder Gurken: ca. 5 - 10 Minuten
  - Anderes Obst: ca. 10 - 15 Minuten
  - Tomatenmark oder Apfelmus: ca. 15 - 20 Minuten

Bei Gemüse:

1. Temperatur auf 100 °C reduzieren, sobald alle Einmachgläser perlen. Einmachgläser ca. 60 Minuten im geschlossenen Garraum weiterperlen lassen.
2. Gerät ausschalten.
3. Einmachgläser noch ca. 15 - 30 Minuten im geschlossenen Garraum belassen.

## Einmachgläser entnehmen

1. Einmachgläser auf ein sauberes Tuch stellen, abdecken und vor Zugluft schützen.
2. Klammern erst entfernen, wenn die Gläser kalt sind.

# Reinigung und Pflege

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen über

- Reinigung und Pflege Ihres Gerätes
- Reinigungsmittel und -hilfen
- Selbstreinigende Flächen im Garraum
- Reinigungshilfe EasyClean®

## ⚠ Kurzschlussgefahr!

Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zum Reinigen Ihres Gerätes.

## Achtung!

Oberflächenschäden durch falsches Reinigen: Verwenden Sie keine

- scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel
- alkoholhaltigen Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungshilfen wie Stahlwolle oder Scheuerschwämme.

Beachten Sie die Angaben in den Tabellen.

**Hinweis:** Besonders empfehlenswerte Reinigungs- und Pflegeprodukte können Sie über den Kundendienst beziehen. Beachten Sie die jeweiligen Herstellerangaben.

## Gerät außen reinigen

Geräteteil/Oberfläche	Reinigungsmittel/-hilfe
Edelstahlflächen	Handelsübliche Spülmittel mit einem weichen, feuchten Lappen oder Fensterleder auftragen; mit einem weichen Tuch nachtrocknen. Bei starken Verschmutzungen verwenden Sie Reiniger für matten Edelstahl.
Lackierte Flächen	Handelsübliche Spülmittel mit einem weichen, feuchten Lappen oder Fensterleder auftragen; mit einem weichen Tuch nachtrocknen.
Bedienfeld	Handelsübliche Spülmittel mit einem weichen, feuchten Lappen oder Fensterleder auftragen; mit einem weichen Tuch nachtrocknen. Keinen Glasreiniger oder Glasschaber verwenden.
Türscheiben	Handelsübliche Glasreiniger verwenden oder handelsübliche Spülmittel mit einem weichen, feuchten Lappen oder Fensterleder auftragen; mit einem weichen Tuch nachtrocknen. Die innere Türscheibe der Gerätetür hat zum Absenken der Temperatur eine Beschichtung zur Reflektion der Wärme. Die Sicht durch die Gerätetür wird dadurch nicht beeinträchtigt. Bei geöffneter Gerätetür kann diese Beschichtung wie ein heller Belag wirken. Das ist technisch bedingt und stellt keinen Qualitätsmangel dar.

## Garraum reinigen

### Achtung!

Oberflächenschäden! Keine Warmreinigung mit speziell dafür vorgesehenen Backofenreinigern durchführen.

### Hinweise

- Bei der Herstellung von Email wird dieses bei sehr hohen Temperaturen eingebrannt. Dadurch können geringe Farbunterschiede entstehen. Das ist normal und hat keinen Einfluss auf die Funktion.
- Die Kanten dünner Bleche lassen sich nicht voll emaillieren. Sie können deshalb rau sein. Der Korrosionsschutz ist jedoch gewährleistet.

Geräteteil	Reinigungsmittel/-hilfe
Emailflächen (glatte Oberfläche)	Zur leichteren Reinigung können Sie die Garraumbeleuchtung einschalten und ggf. die Gerätetür aushängen. Handelsübliche Spülmittel oder Essigwasser mit einem weichen, feuchten Lappen oder Fensterleder auftragen; mit einem weichen Tuch nachtrocknen. Weichen Sie eingebrannte Speiserückstände mit einem feuchten Tuch und Spülmittel auf. Bei starker Verschmutzung empfehlen wir Backofenreiniger. Bei der Reinigung mit einem Backofenreiniger die Angaben des Herstellers beachten. Den Garraum nach der Reinigung zum Trocknen geöffnet lassen.
Selbstreinigende Flächen (raue Oberfläche)	Beachten Sie die Hinweise im Kapitel: Selbstreinigende Flächen
Türdichtung	Heiße Spüllauge
Einhängegitter	Heiße Spüllauge: Einweichen und mit einem Spültuch oder einer Bürste reinigen.
Teleskopauszüge	Heiße Spüllauge: Mit einem Spültuch oder einer Bürste reinigen. Nicht das Schmierfett auf den Auszugsschienen entfernen, am besten eingeschoben reinigen. Nicht einweichen oder im Geschirrspüler reinigen.
Zubehör	In heißer Spüllauge einweichen, mit Bürste und Spülschwamm reinigen oder im Geschirrspüler spülen.

## Verschmutzungen vermeiden

Um Verschmutzungen des Garraums zu vermeiden,

- reinigen Sie den Garraum nach jedem Gebrauch, da sich Verschmutzungen beim nächsten Aufheizen einbrennen und sich nur schwer entfernen lassen
- entfernen Sie Kalk, Fett, Stärke und Eiweißflecken immer sofort
- verwenden Sie nach Möglichkeit CircoTherm® Heißluft . Die Verschmutzung ist bei dieser Betriebsart geringer
- verwenden Sie zum Backen von sehr feuchtem Kuchen die Universalpfanne
- verwenden Sie beim Braten geeignetes Geschirr (z.B. Bräter) oder ein Bratenblech (siehe Kapitel: Zubehör)

## Selbstreinigende Fläche

Die Rückwand im Garraum ist mit selbstreinigendem Email beschichtet. Spritzer, die beim Backen und Braten entstehen, werden von dieser Schicht während des Backofenbetriebs aufgenommen und zersetzt.

Größere Spritzer verschwinden erst nach mehrmaligem Backofenbetrieb.

Verfärbungen auf der Rückwand haben keinen Einfluss auf die selbstreinigende Funktion.

## Achtung!

Oberflächenschäden auf den selbstreinigenden Flächen durch Auftragen von Backofenreiniger! Reinigen Sie die selbstreinigenden Flächen nie mit Backofenreiniger.

Gelangt versehentlich Backofenreiniger auf die selbstreinigenden Flächen, entfernen Sie ihn sofort mit einem Schwamm und ausreichend Wasser.

## Achtung!

Oberflächenschäden auf den selbstreinigenden Flächen durch Verwendung scheuernder und säurehaltiger Reinigungsmittel und -hilfen!

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die scheuernde Substanzen oder Säuren enthalten.

Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungshilfen wie z.B. Stahlwolle oder Scheuerschwämme.

## EasyClean®

Um Ihnen die Reinigung des Garraums zu erleichtern, ist Ihr Gerät mit der Reinigungshilfe EasyClean® ausgestattet. Durch eine automatisch gesteuerte Verdampfung von Spüllauge weichen die Schmutzrückstände auf und lassen sich anschließend leichter entfernen.

Bei stärkerer Verschmutzung können Sie

- die Spüllauge einige Zeit vor dem Einschalten einwirken lassen
- die verschmutzten Stellen vor dem Einschalten der Reinigungshilfe mit Spülmittel einreiben
- die Betriebsart EasyClean® nach Abkühlen des Garraums wiederholen

## Vorbereiten und Einschalten

EasyClean® startet nur, wenn der Garraum abgekühlt ist.

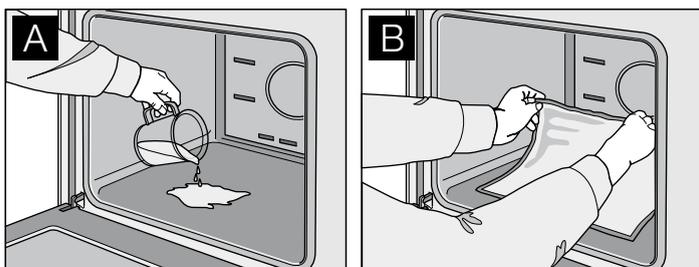
### ⚠ Verbrühungsgefahr und Oberflächenschäden!

Nie Wasser in den heißen Garraum gießen. Es entsteht Wasserdampf und es können Emailsäden aufgrund des Temperaturwechsels entstehen.

1. Zubehör aus dem Garraum nehmen.
2. 0,4 Liter Wasser (kein destilliertes Wasser) mit etwas Spülmittel vorsichtig in die Bodenwanne des Garraums gießen (Bild A).
3. Gerätetür schließen.
4. EasyClean® einschalten.  
Im Textdisplay erscheint "In Betrieb" und die Betriebsdauer I→I.

Erscheint im Textdisplay "Temperatur zu hoch", ist der Garraum nicht vollständig abgekühlt. Schalten Sie EasyClean® aus und warten Sie, bis der Garraum abgekühlt ist.

Nach Ablauf der Reinigungshilfe EasyClean® ertönt ein Signal und die Backofenbeleuchtung schaltet sich ein.



## Nachreinigen und Ausschalten

Lassen Sie das Restwasser nicht über längere Zeit im Garraum (z.B. über Nacht).

1. Gerätetür öffnen und das Restwasser mit einem saugfähigen Schwammtuch aufnehmen (Bild B).

2. Garraum mit einem Schwammtuch, einer weichen Bürste oder einem Topfreiniger aus Plastik reinigen.

**Hinweis:** Noch vorhandene, hartnäckige Rückstände können Sie mit einem Glasschaber für Glaskeramik entfernen.

3. Kalkränder mit einem essiggetränkten Tuch entfernen, mit klarem Wasser nachwischen und mit einem weichen Tuch trockenreiben, auch unter der Türdichtung.
4. Taste berühren.
5. Die Gerätetür nach der Reinigung noch ca. 1 Stunde in Raststellung (ca. 30°) geöffnet lassen, damit die Emailflächen im Garraum abtrocknen können.

## Schnelltrocknung

1. Die Gerätetür nach der Reinigung in Raststellung (ca. 30°) geöffnet lassen.
2. CircoTherm® Heißluft mit 50 °C einstellen.
3. Nach 5 Minuten Gerät ausschalten und Gerätetür schließen.

## Gerätetür aus- und einhängen

Zur besseren Reinigung können Sie die Gerätetür aushängen.

### ⚠ Verletzungsgefahr!

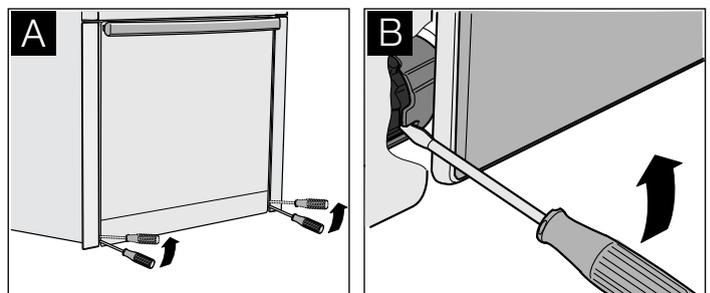
Die Scharniere der Gerätetür können mit großer Kraft zurückklappen. Drehen Sie die beiden Arretierungen zum Ein- und Aushängen der Gerätetür immer bis zum Anschlag.

### ⚠ Verletzungsgefahr!

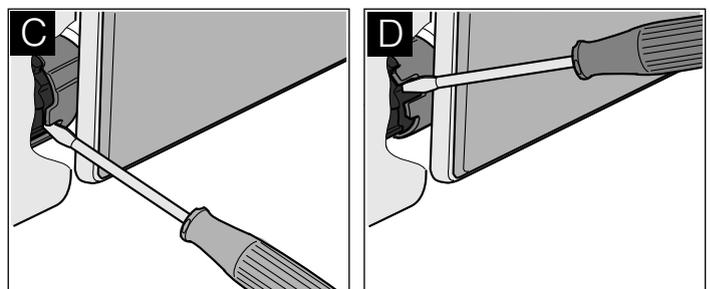
Wurde die Gerätetür ausgehängt, ohne beide Arretierungen bis zum Anschlag zu drehen, kann das Scharnier zurückklappen. Greifen Sie nicht ins Scharnier. Rufen Sie den Kundendienst.

## Gerätetür aushängen

1. Die linke und rechte Scharnierverriegelung (Bild A) öffnen. Hierzu mit einem Schraubenzieher die Scharnierverriegelung (Bild B) auf beiden Seiten nach oben bis zum Anschlag schieben.



Scharnierverriegelung geschlossen (Bild C)  
Scharnierverriegelung geöffnet (Bild D)

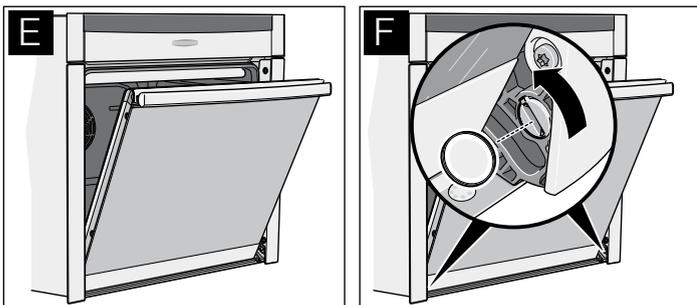


2. Gerätetür ein Stück weit öffnen (Bild E).

3. Mit einer Münze die beiden Arretierungen links und rechts an der unteren Geräteinnenseite bis zum Anschlag drehen (Bild F).

Arretierung links: mit dem Uhrzeigersinn

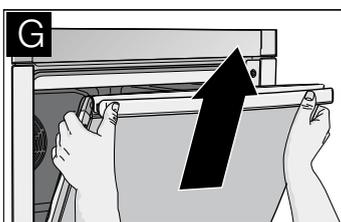
Arretierung rechts: gegen den Uhrzeigersinn



4. Gerätetür etwas schließen, bis die Arretierungen spürbar einrasten.

Die Tür darf sich nun weder öffnen noch schließen lassen.

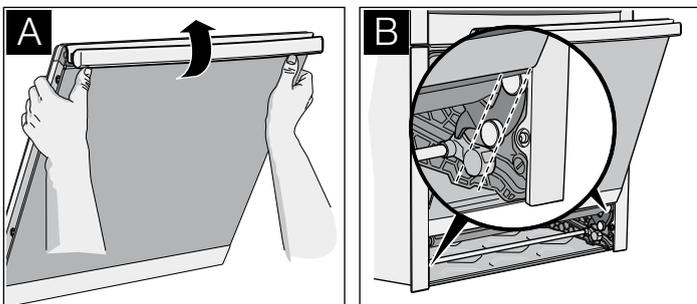
5. Türgriff mit beiden Daumen etwas anheben und die Gerätetür nach oben herausheben (Bild G).



#### Gerätetür einhängen

1. Gerätetür halten und mit beiden Daumen den Türgriff etwas anheben (Bild A).

2. Gerätetür gleichzeitig über die Führungsrollen links und rechts einhängen (Bild B).

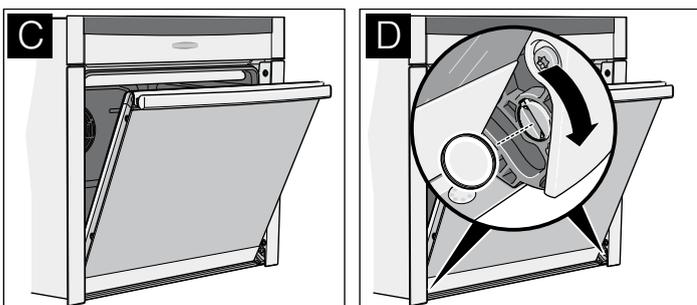


3. Achten Sie darauf, dass sich die Gerätetür nicht schräg verkantet und dass sie vollständig eingehängt ist (Bild C).

4. Mit einer Münze die beiden Arretierungen der Gerätetür lösen (Bild D).

Arretierung links: gegen den Uhrzeigersinn

Arretierung rechts: mit dem Uhrzeigersinn



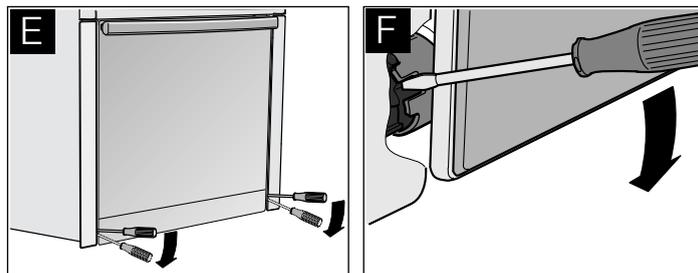
5. Gerätetür ein Stück weiter öffnen und danach schließen.

#### **⚠ Verletzungsgefahr durch nicht geschlossene Scharnierverriegelungen!**

Die Gerätetür kann sich aushängen. Sie können sich verletzen und die Gerätetür kann beschädigt werden. Schließen

Sie nach dem Einhängen immer die linke und rechte Scharnierverriegelung.

6. Linke und rechte Scharnierverriegelung schließen (Bild E). Hierzu mit einem Schraubenzieher die Scharnierverriegelung (Bild F) auf beiden Seiten nach unten bis zum Anschlag schieben.



#### Türscheiben reinigen

Zur besseren Reinigung können Sie die Türscheiben der Gerätetür ausbauen.

#### **⚠ Verletzungsgefahr!**

Die Bauteile innerhalb der Gerätetür können scharfkantig sein. Sie könnten sich Schnittverletzungen zufügen. Tragen Sie Schutzhandschuhe.

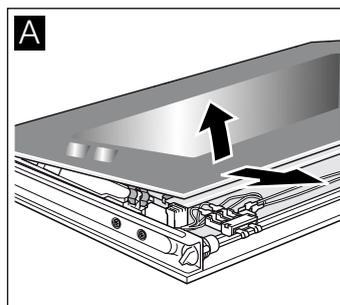
#### **⚠ Verletzungsgefahr!**

Benutzen Sie das Gerät erst wieder, wenn Türscheiben und Gerätetür ordnungsgemäß eingebaut sind.

#### Türscheibe ausbauen

**Hinweis:** Merken Sie sich vor dem Ausbau, in welcher Position die Türscheibe eingebaut ist, damit Sie sie später nicht falsch herum einbauen.

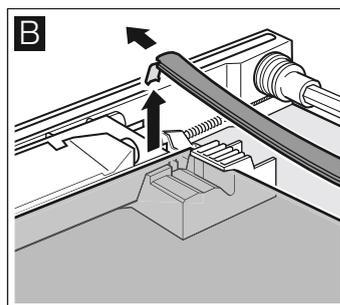
1. Gerätetür aushängen und mit der Vorderseite nach unten auf eine weiche, saubere Unterlage legen (siehe Kapitel: Geräte- tür aus- und einbauen).
2. Türscheibe vorsichtig leicht anheben und in Pfeilrichtung abnehmen (Bild A).



#### Zwischenscheibe ausbauen

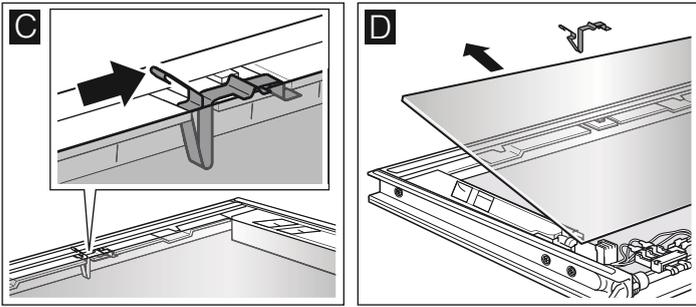
**Hinweis:** Merken Sie sich vor dem Ausbau, in welcher Position die Zwischenscheibe eingebaut ist, damit Sie sie später nicht falsch herum einbauen.

1. Dichtung abnehmen. Dichtung nach außen ziehen und nach oben herausnehmen (Bild B).



2. Halterung lösen und entfernen (Bild C).

3. Zwischenscheibe leicht anheben und herausnehmen (Bild D).



### Reinigen

Reinigen Sie die Türscheiben mit Glasreiniger und einem weichen Tuch.

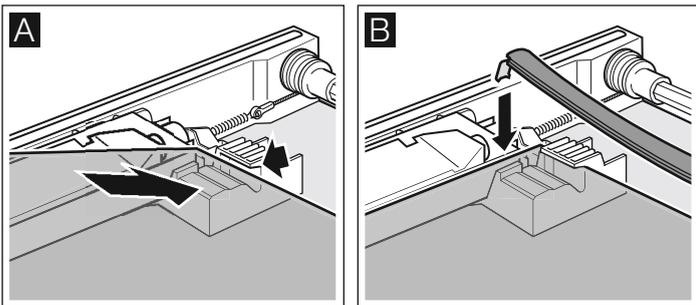
### Achtung!

Benutzen Sie keine scharfen oder scheuernden Mittel und keinen Glasschaber. Das Glas kann beschädigt werden.

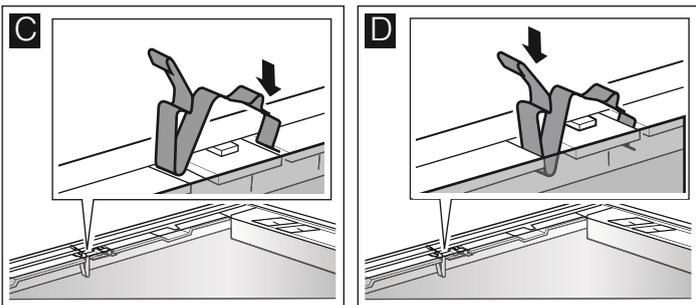
### Zwischenscheibe einbauen

**Hinweis:** Achten Sie beim Einbauen darauf, dass links unten der Schriftzug "right above" auf dem Kopf steht.

1. Zwischenscheibe schräg nach hinten bis zum Anschlag einschleiben (Bild A).
2. Dichtung auf beiden Seiten einhaken (Bild B).

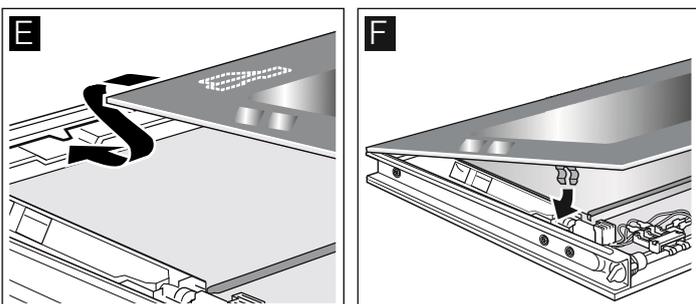


3. Halterung einsetzen (Bild C).
4. Halterung nach unten drücken, bis sie einrastet (Bild D).



### Türscheibe einbauen

1. Türscheibe schräg nach hinten in beide Halterungen einsetzen (Bild E).
2. Türscheibe seitlich andrücken, bis sie einrastet (Bild F).



3. Gerätetür wieder einbauen.

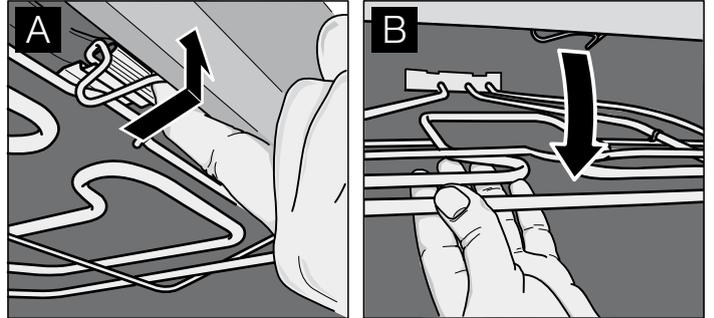
## Garraumdecke reinigen

Um die Garraumdecke einfach und schnell zu reinigen, können Sie den Grillheizkörper herunterklappen.

### ⚠️ Verbrennungsgefahr durch heiße Teile im Garraum!

Warten Sie, bis der Garraum abgekühlt ist.

1. Haltebügel des Grillheizkörpers nach vorne ziehen und nach oben drücken, bis der Grillheizkörper hörbar ausrastet (Bild A).
2. Grillheizkörper festhalten und nach unten klappen (Bild B).



3. Garraumdecke reinigen.
4. Haltebügel nach vorne ziehen und nach oben gedrückt halten.
5. Grillheizkörper nach oben klappen, bis er einrastet.

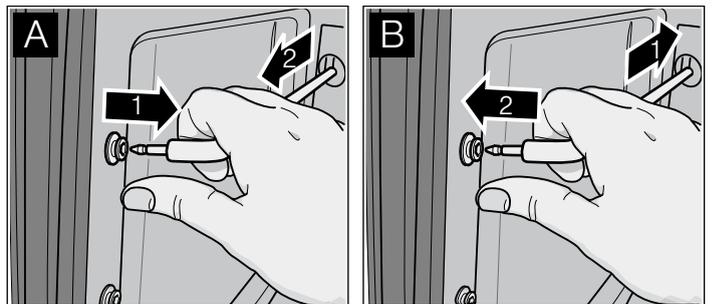
## Einhängegitter reinigen

Die Einhängegitter können Sie zur besseren Reinigung aushängen.

### ⚠️ Verbrennungsgefahr durch heiße Teile im Garraum!

Warten Sie, bis der Garraum abgekühlt ist.

1. Einhängegitter vorne herausziehen und aushängen (Bild A).
2. Einhängegitter mit Spülmittel und Spülschwamm oder einer Bürste reinigen.
3. Nach der Reinigung die Einhängegitter in umgekehrter Reihenfolge einhängen (Bild B).



## Teleskopauszüge reinigen

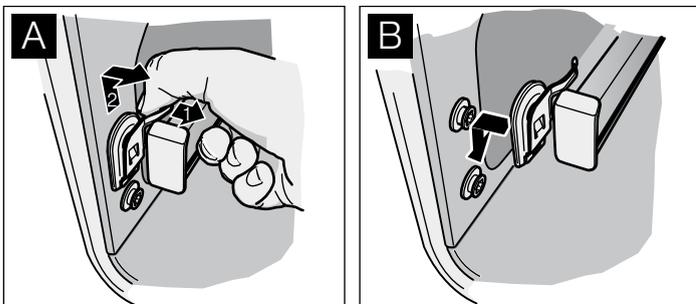
Die Teleskopauszüge können Sie zur besseren Reinigung aushängen.

### ⚠️ Verbrennungsgefahr durch heiße Teile im Garraum!

Warten Sie, bis der Garraum abgekühlt ist.

### Teleskopauszüge aushängen

1. Blattfeder gezogen halten (Bild A).
2. Teleskopauszug vorne nach oben schieben und seitlich aushängen.
3. Teleskopauszug hinten herausziehen.



### Teleskopauszüge reinigen

Teleskopauszüge mit Spülmittel und Spülschwamm oder einer Bürste reinigen.

### Teleskopauszüge einhängen

1. Teleskopauszug hinten bis zum Anschlag einstecken.
2. Teleskopauszug vorne von oben einschieben und nach unten drücken, bis er einrastet (Bild B).
3. Teleskopauszüge bis zum Anschlag einschieben und Gerätetür schließen.

## Störungen und Reparaturen

Nicht immer ist der Ruf nach dem Kundendienst erforderlich. In manchen Fällen können Sie selbst Abhilfe schaffen. In der nachfolgenden Tabelle finden Sie einige Tipps zur Abhilfe.

### ⚠ Stromschlaggefahr!

- Arbeiten an der Geräteelektronik dürfen nur von einem Fachmann durchgeführt werden.
- Bei Arbeiten an der Geräteelektronik Gerät unbedingt stromlos machen. Sicherungsautomatik betätigen oder Sicherung im Sicherungskasten Ihrer Wohnung herausdrehen.

Störung	Möglich Ursache	Abhilfe
Elektrische Funktion ist gestört (z.B. Anzeigelampen leuchten nicht mehr)	Sicherung defekt	Sicherungen im Sicherungskasten prüfen und ggf. austauschen
Im Textdisplay blinkt eine Uhrzeit	Stromzufuhr war unterbrochen	Uhrzeit und Datum neu einstellen (siehe Kapitel: Elektronikuhr)
Elektronisch gesteuerte Funktionen sind gestört	Energetische Impulse (z.B. Blitzschlag)	Entsprechende Funktion neu einstellen
Gerät heizt nicht, im Textdisplay erscheinen rechts und links oben zwei kleine Quadrate	Tastenkombination wurde betätigt	Gerät ausschalten, Taste  3 Sekunden lang berühren, scrollen bis Sperrung ausgewählt ist, dann Taste  3 Sekunden lang berühren
Im Textdisplay erscheint "Service Test Mode"	Tastenkombination wurde betätigt	Taste  berühren
Im Textdisplay erscheint "E101" oder "E104"	Temperaturfühler ist defekt	Kundendienst rufen
Im Textdisplay erscheint "E011"	Dauerbelegung einer Taste	Dauerbelegung der Taste aufheben
Im Textdisplay erscheint EXXX, z.B. E300	Interner Fehler der Geräteelektronik	Taste  berühren; Erlischt die Meldung nicht, Netzstecker ziehen und nach ca. 10 Sekunden wieder einstecken
Gerätebedienung ist nicht möglich, im Textdisplay erscheint "Gerät gesperrt"	Gerät wurde gesperrt	Sperre deaktivieren (siehe Kapitel: Kindersicherung)
Gerätebedienung ist nicht möglich, im Textdisplay erscheint "Gerät dauerhaft gesperrt"	Gerät wurde dauerhaft gesperrt	Dauerhafte Sperre deaktivieren (siehe Kapitel: Kindersicherung)
Nach dem Einschalten einer Betriebsart erscheint im Textdisplay "Temperatur zu hoch"	Gerät ist nicht vollständig abgekühlt	Warten, bis das Gerät abgekühlt ist, dann Betriebsart erneut einschalten
Gerät hat sich automatisch abgeschaltet	Gerät hat sich aus Schutz vor Überhitzung abgeschaltet	Beliebige Taste berühren, das Gerät schaltet sich wieder ein
Beim Braten oder Grillen entsteht Qualm	Fett am Grillheizkörper verbrennt	Weiter Grillen oder Braten, bis das Fett am Grillheizkörper verbrannt ist
	Rost oder Universalpfanne falsch eingeschoben	Einschubebenen prüfen (siehe Kapitel: Braten oder Grillen)
Flüssigkeit oder stark dünnflüssiger Teig verteilt sich stark einseitig	Gerät ist nicht waagrecht eingebaut	Geräteeinbau überprüfen (siehe Montageanweisung)
Im Garraum tritt verstärkt Kondenswasser auf	Normale Erscheinung (z.B. bei Kuchen mit sehr feuchten Belag oder einem großen Braten)	Gerätetür während des Betriebs ab und zu kurz öffnen
Emaillierte Einschubteile haben mattierte, helle Flecken	Normale Erscheinung durch abtropfenden Fleisch- oder Obstsaft	Nicht möglich

Störung	Möglich Ursache	Abhilfe
Türscheiben sind beschlagen	Normale Erscheinung, die auf vorhandenen Temperaturunterschieden beruht	Gerät bei 100 °C einschalten und nach 5 Minuten wieder ausschalten
Nach kurzzeitigem Ein- und Ausschalten des Gerätes werden die letzten Einstellungen angezeigt	Das Gerät speichert die letzten Einstellungen für einige Sekunden	Gerät ausschalten, 8 Sekunden warten, dann Gerät wieder einschalten

## Backofenlampe wechseln

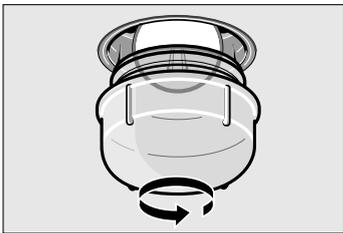
Wechseln Sie eine defekte Backofenlampe aus.

Ersatzlampen erhalten Sie beim Kundendienst oder im Fachhandel: E14, 220 - 240 V, 40 W, hitzebeständig bis 300 °C. Verwenden Sie nur diese Backofenlampen.

### ⚠ Stromschlaggefahr!

Gerät stromlos machen. Betätigen Sie den Sicherungsautomaten oder drehen Sie die Sicherung im Sicherungskasten Ihrer Wohnung heraus.

1. Geschirrtuch in den kalten Garraum legen, um Schäden zu vermeiden.
2. Glasabdeckung nach links drehen und abnehmen.



3. Backofenlampe durch den gleichen Lampentyp ersetzen.
4. Glasabdeckung wieder einschrauben.
5. Geschirrtuch herausnehmen und Sicherung einschalten.

**Hinweis:** Verwenden Sie Gummihandschuhe, wenn sich die Glasabdeckung nicht aufdrehen lässt. Oder bestellen Sie eine Demontagehilfe beim Kundendienst (Bestell-Nr. 613634).

## Halogenlampen wechseln

Ersatzlampen erhalten Sie beim Kundendienst oder im Fachhandel. Verwenden Sie nur diese Halogenlampen:

Osram HALOSTAR ECO, 12 V, GY 6.35, 25 W

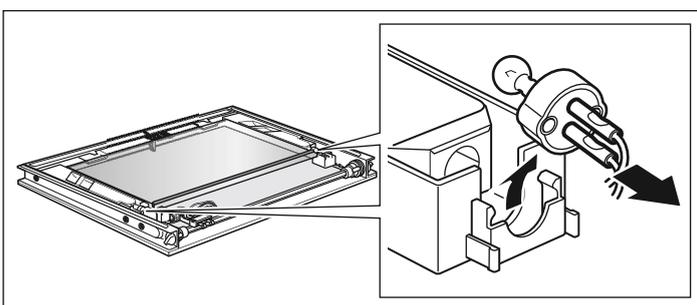
### ⚠ Verbrennungsgefahr!

Die Halogenlampen werden im Betrieb sehr heiß. Warten Sie mit dem Austauschen, bis die Halogenlampen abgekühlt sind.

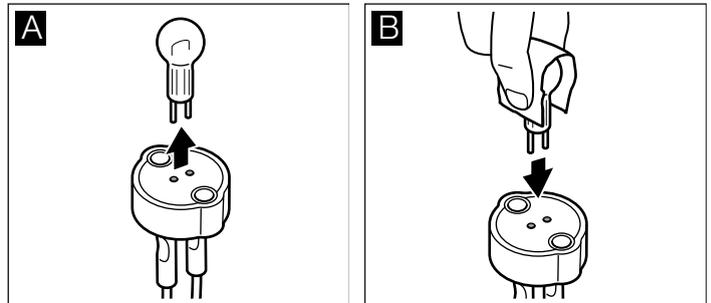
### Achtung!

Trübung der Halogenlampe: Halogenlampe nicht mit bloßen Fingern berühren. Fett kann so auf das Glas gelangen, wird eingebraut und trübt das Glas. Verwenden Sie zum Wechseln ein sauberes Tuch.

1. Gerätetür ausbauen (siehe Kapitel: Gerätetür aus- und einbauen).
2. Türscheibe ausbauen (siehe Kapitel: Türscheiben reinigen).
3. Defekte Halogenlampe zusammen mit der Lampenfassung aus der Halterung ausrasten und vorsichtig aus dem Reflektor herausnehmen.



4. Defekte Halogenlampe aus der Lampenfassung herausziehen (Bild A).
5. Neue Halogenlampe in die Lampenfassung einsetzen. Verwenden Sie hierfür ein sauberes Tuch (Bild B).



6. Lampenfassung wieder in die Gerätetür einsetzen.
7. Türscheibe und Gerätetür einbauen.

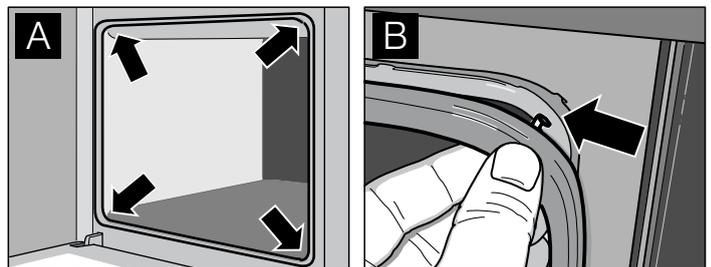
## Türdichtung austauschen

Ist die Türdichtung defekt, muss sie ausgetauscht werden. Ersatzdichtungen für Ihr Gerät erhalten Sie beim Kundendienst.

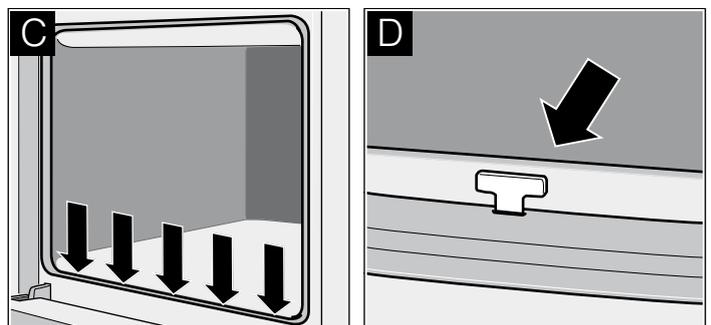
### Türdichtung aushängen

Die Türdichtung ist an neun Stellen fixiert.

1. Türdichtung an vier Stellen (Bild A) aushängen (Bild B).



2. Türdichtung an weiteren fünf Stellen (Bild C) durch leichtes Drehen aushängen (Bild D).



### Türdichtung einhängen

1. Türdichtung an vier Stellen (Bild A) einhängen (Bild B).
2. Türdichtung an weiteren fünf Stellen (Bild C) durch leichtes Drehen einhängen (Bild D).
3. Sitz der Türdichtung überprüfen.

---

# Kundendienst

Wenn Ihr Gerät repariert werden muss, ist unser Kundendienst für Sie da. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

## E-Nummer und FD-Nummer

Geben Sie beim Anruf bitte die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD-Nr.) an, damit wir Sie qualifiziert betreuen können. Das Typenschild mit den Nummern finden Sie rechts, seitlich an der Backofentür. Damit Sie bei Bedarf nicht lange suchen müssen, können Sie hier die Daten Ihres Gerätes und die Telefonnummer des Kundendienstes eintragen.

---

**E-Nr.**

**FD-Nr.**

---

**Kundendienst** ☎

---

Beachten Sie, dass der Besuch des Servicetechnikers im Falle einer Fehlbedienung auch während der Garantiezeit nicht kostenlos ist.

Die Kontaktdaten aller Länder für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

## Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

**A** 0810 550 544

**D** 01801 22 33 88  
(0,039 €/Min. aus dem Festnetz,  
Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

**CH** 0848 840 040

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen für Ihr Hausgerät ausgerüstet sind.

# Prüfgerichte

Diese Tabellen wurden für Prüfinstitute erstellt, um das Prüfen und Testen der verschiedenen Geräte zu erleichtern.

Prüfgerichte nach Norm EN 50304/EN 60350 (2009) bzw. IEC 60350.

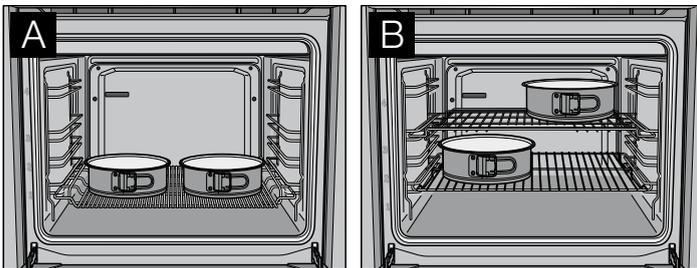
Beachten Sie die Hinweise zum Vorheizen in den Tabellen. Die Tabellenwerte gelten für das Vorheizen ohne Schnellaufheizung.

**Hinweis:** Verwenden Sie zum Backen zunächst die niedrigere der angegebenen Temperaturen.

Backen	Einschubhöhe	Betriebsart	Temperatur in °C	Backdauer in Minuten
Spritzgebäck	3	Ober-/Unterhitze	140 - 150*	25 - 35
	1	CircoTherm Heißluft Eco	150 - 160*	20 - 40
	1 + 3	CircoTherm Heißluft	140 - 150*	30 - 40
	1 + 3 + 4	CircoTherm Heißluft	130 - 140*	40 - 50
Small Cakes (20 Stück pro Blech)	3	Ober-/Unterhitze	160 - 170**	25 - 30
	1	CircoTherm Heißluft Eco	160 - 180	25 - 35
	1 + 3	CircoTherm Heißluft	140 - 150**	30 - 40
	1 + 3 + 4	CircoTherm Heißluft	140 - 150**	35 - 50
Wasserbiskuit	2	Ober-/Unterhitze	160 - 170*	25 - 35
	1	CircoTherm Heißluft	160 - 170*	25 - 35
Gedeckter Apfelkuchen (Schwarzblechformen nebeneinander, Bild A)	1	Pizzastufe	170 - 180*	60 - 70
Gedeckter Apfelkuchen (Schwarzblechformen nebeneinander, Bild A)	1	CircoTherm Heißluft Eco	180 - 190	75 - 85
Gedeckter Apfelkuchen (Schwarzblechformen diagonal versetzt, Bild B)	1 + 3	CircoTherm Heißluft	170 - 180*	65 - 75

\* Backofen vorheizen

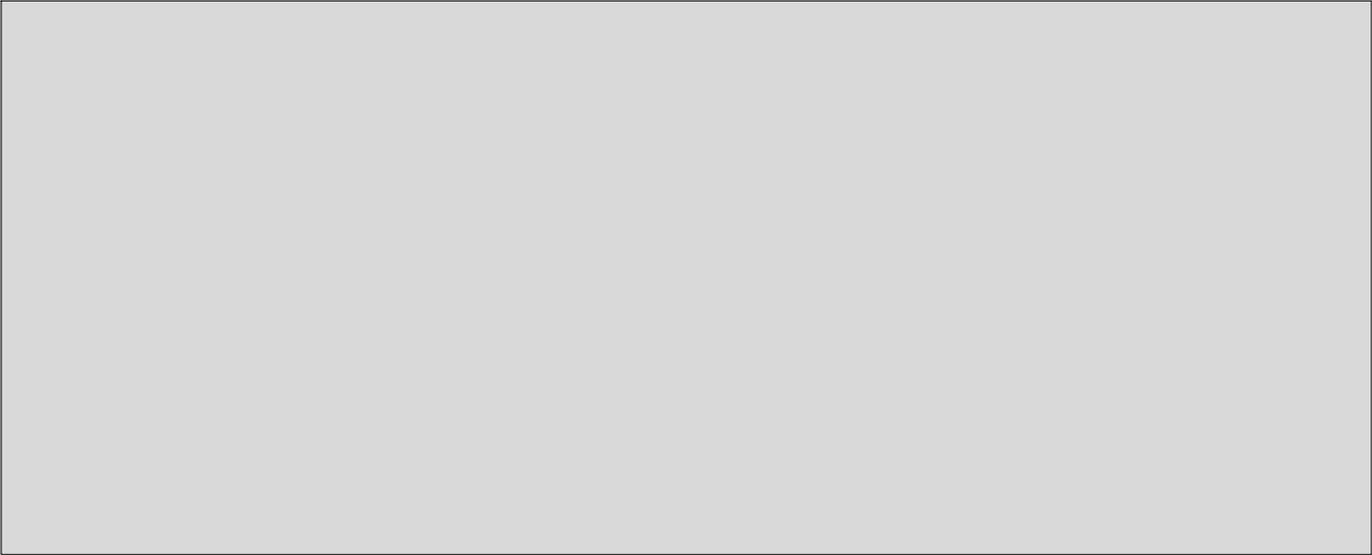
\*\* 10 Minuten vorheizen



Grillen	Einschubhöhe	Betriebsart	Temperatur in °C	Grilldauer in Minuten
Toast (Universalpfanne + Rost)	3 + 4	Grill groß	intensiv	1 - 2
Beefsteaks, 12 Stück (Universalpfanne + Rost)	3 + 4	Grill groß	intensiv	20 - 25**

\* 10 Minuten vorheizen

\*\* nach  $\frac{2}{3}$  der Zeit wenden



Constructa Neff  
Vertriebs-GmbH  
Carl-Wery-Straße 34  
D-81739 München



9000724015

930416